

Jahresbericht 2009

Oktober 2008 bis Dezember 2009

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

www.vfh.hessen.de

Jahresbericht 2009 (9. Jahrgang)
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Zusammengestellt und bearbeitet von
Jennifer George und Thomas Börner

Druck: REHA-Druck Wiesbaden
Auflage 1000



Inhalt

| | |
|--|------------|
| Abkürzungsverzeichnis | II |
| Vorbemerkung | III |
| 1 VFH – Berichte 2009 | 1 |
| 1.1 Hochschulmanagementsystem CampusNet | 1 |
| 1.2 Hochschulsport | 2 |
| 1.3 Vergabe von Forschungsmitteln | 3 |
| 2 Zahlen 2009 und Trends | 4 |
| 2.1 Studierende | 4 |
| 2.2 Personal | 7 |
| 2.3 Entwicklung des Personalbestands | 7 |
| 2.3.1 Verwaltungspersonal | 7 |
| 2.3.2 Hauptamtliche Lehrkräfte | 9 |
| 2.3.3 Nebenamtliche Lehrkräfte | 11 |
| 2.4 Gremien, Kommissionen, Ausschüsse, Projekt- und Arbeitsgruppen | 12 |
| 3 Fachbereich Polizei | 16 |
| 3.1 Hauptamtliche Fachhochschullehrkräfte | 16 |
| 3.2 Prüfungsergebnisse | 19 |
| 3.2.1 Laufbahnprüfungen | 19 |
| 3.2.2 Zwischenprüfungen | 20 |
| 3.2.3 Nichtbestehens-Statistik | 22 |
| 4 Fachbereich Verwaltung | 24 |
| 4.1 Hauptamtliche Fachhochschullehrkräfte | 24 |
| 4.2 Prüfungsergebnisse | 26 |
| 4.2.1 Prüfungsergebnisse Laufbahnprüfung | 26 |
| 4.2.2 Zwischenprüfung | 28 |
| 4.2.3 Ergebnisse Diplomarbeiten | 29 |
| 4.2.4 AdA Ausbildung | 32 |
| 4.2.5 Nichtbestehens-Statistik | 32 |
| 4.2.6 Masterabschlüsse 2009 | 34 |
| 5 Deckungsgrade der Lehre | 35 |
| 5.1 Deckungsgrad der Lehre im FB Polizei | 35 |
| 5.2 Deckungsgrad der Lehre im FB Verwaltung | 37 |
| Abbildungs- und Tabellenverzeichnis | 38 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| Acquin | Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut |
| AM | Arbeitsmethodik |
| BerE | Berufsethik |
| BWL | Betriebswirtschaftslehre |
| DR | Dienstrecht |
| EL | Einsatzlehre |
| ER | Eingriffsrecht |
| ET | Einsatztraining |
| FB | Fachbereich |
| FBL | Fachbereichsleiter |
| FHL | Fachhochschullehrerin oder Fachhochschullehrer |
| FüL | Führungslehre |
| G | Studienort Gießen |
| GA | Gutachter |
| IT | Informationstechnik |
| K | Studienort Kassel |
| KR | Kommunalrecht |
| Krilo | Kriminologie |
| Krim | Kriminalistik |
| LBA | Lehrbeauftragte |
| M | Studienort Mühlheim |
| öDR | Öffentliches Dienstrecht |
| ÖF | Öffentliche Finanzen |
| Pol | Politikwissenschaft |
| PolVR | Polizei-/ Verwaltungsrecht |
| PR | Privatrecht |
| Psy | Psychologie |
| S+V (P) | Staat und Verfassung (Politologie) |
| S+V (R) | Staat und Verfassung (Recht) |
| SoSi | Soziale Sicherung |
| Soz | Soziologie |
| SP | Soziologie und Psychologie |
| SR | Sozialrecht (Deutsche Rentenversicherung Hessen) |
| StPR | Strafprozessrecht |
| StR | Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht |
| Stud. | Studierende |
| StVR | Staats- und Verfassungsrecht |
| TwA | Techniken wissenschaftlichen Arbeitens |
| Verw. | Verwaltungsmitarbeiterin oder Verwaltungsmitarbeiter |
| VR | Verwaltungsrecht |
| VR/L | Verwaltungsrecht (Deutsche Rentenversicherung Hessen) |
| VR/VL | Verkehrsrecht/Verkehrslehre |
| VWL | Volkswirtschaftslehre |
| W | Studienort Wiesbaden |
| ZEva | Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover |



Vorbemerkung

2009 stand für die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) im Zeichen des Bachelor. Wir werden mit unseren vier Bachelor-Studiengängen „B.A. Allgemeine Verwaltung“, „LL.B. Sozialverwaltung – Rentenversicherung“, „B.A. Schutzpolizei“ und „B.A. Kriminalpolizei“ im September 2010 beginnen und können damit einen jahrelangen Prozess zu einem vorläufigen Ende bringen. Die zweite große Veränderung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VFH ist mit dem Namen „CampusNet“ verbunden und betrifft die Einführung des neuen Hochschulmanagementsystems. 2009 wurden dabei wichtige Vorarbeiten geleistet und im Frühjahr 2010 mit der konkreten Anwendung begonnen.

Die VFH befindet sich in einem Wandlungsprozess, dessen Ergebnisse uns im Bereich der Bildungslandschaft zukunftsfähig machen werden. Auch wenn mit Veränderungen häufig Ängste hervorgerufen oder Ablehnung produziert werden, bieten sie vor allem die Chance eigenes Tun und Handeln zu hinterfragen und damit die Möglichkeit positiv zu verändern.

Steigende Studierendenzahlen in beiden Fachbereichen bei weitgehend gleichbleibendem hauptberuflichem Lehr- und Verwaltungspersonal lassen die VFH an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, drücken aber auch den Bedarf von Polizei und Verwaltung in Hessen nach hoch qualifiziertem Personal aus.

Die VFH wird 2010 30 Jahre alt. Personell bedeutet dies ebenfalls einen Umbruch, der stellvertretend von unserem „Altkanzler“ Günther Scheffer symbolisiert wird, der nach 30 Jahren Zugehörigkeit zur VFH in den Ruhestand trat. Aber auch auf Ebene des Verwaltungspersonals und der Fachhochschullehrkräfte wird die „Gründergeneration“ der VFH zunehmend durch neues Personal abgelöst.

2010 werden der VFH die alten Themen bleiben, zunehmend aber durch neue Themen ergänzt werden. Dazu zählen praktische Konsequenzen aus der Einführung der neuen Studiengänge, die einen erhöhten Fortbildungsbedarf zur Folge haben. Auch aus dem Akkreditierungsprozess resultierende Konsequenzen, wie z. B. die Erstellung einer Berufungsordnung oder die Intensivierung der Auslandskontakte der VFH werden uns beschäftigen. Ohne das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dabei weder die „alten“ Aufgaben bewältigt, noch die neuen Anforderungen gemeistert werden.

Der Jahresbericht ist ein Element im umfassenden Konzept des Qualitätsmanagements der VFH. Dazu gehören auch die Qualitätsberichte für beide Fachbereiche und das Instrument der Balanced Scorecard.

Der geneigte Leser möge aber aus allen hier vorgelegten Daten und Analysen des Jahresberichtes 2009 eigenständige Bewertungen ableiten.

Hermann Groß, stellv. Rektor und Fachbereichsleiter Verwaltung

1 VFH – Berichte 2009



1.1 Hochschulmanagementsystem CampusNet

Die Verwaltungsfachhochschule führt das Hochschulmanagementsystem CampusNet ein, das die Organisations- und Steuerungsanforderungen der Hochschulverwaltung mit einem webbasierten Informations- und Kommunikationssystem für Studium und Lehre verknüpft. Das Internet wird als zentrale Kommunikationsschnittstelle genutzt:

- CampusNet wird damit zur zentralen Organisations-, Informations- und Aktionsplattform für alle Akteure der VFH.
- Alle personenbezogenen Informationen und alle bisherigen Fachanwendungen und Prozesse werden unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche zusammengefasst.
- CampusNet unterstützt die typischen Prozesse der Organisation und Durchführung von Lehre und Prüfungen im Verlauf eines Studiums („Student Life Cycle“), von der Bewerbung der Studierenden bis zur Verwaltung der Ehemaligen (Alumni).
- Die Software basiert auf einer zentralen Datenbasis, auf die die dezentralen Studienorte über abgesicherte Internetverbindungen zugreifen können.
- CampusNet ist konsequent webbasiert und eröffnet damit vielfältige Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten über das Internet.

Durch den Einsatz der neuen Software werden folgende Effekte angestrebt:

- Die Anforderungen des Bologna-Protokolls (Bachelor- und Masterstudiengänge) sollen umfassend und standardmäßig abgebildet werden.
- Alle Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge werden über dasselbe Managementsystem gesteuert.
- Die beiden Fachbereiche Polizei und Verwaltung werden gemeinsam und einheitlich verwaltet. Integrationsprozesse in den Verwaltungen der Studienorte werden damit wirksam unterstützt.
- Qualität und Verfügbarkeit der Personal- und Strukturdaten werden verbessert. CampusNet wird zur hochschulweiten Datenquelle für standardisierte Reports, Statistiken und Berichte.
- Übergreifende Planungsanforderungen können frühzeitig berücksichtigt und die vorhandenen Ressourcen (Lehrkräfte, Räume, Medien) optimal eingesetzt werden.

Frank Gloystein, Projektleitung CampusNet

1.2 Hochschulsport

Das Jahr 2009 kann als das bisher erfolgreichste in Bezug auf die Rolle der VFH im Bereich des nationalen und internationalen Hochschulsports bezeichnet werden. Losgelöst von den Erfolgen zahlreicher Spitzenathletinnen und -athleten der mittlerweile fünf Sportfördergruppen des Fachbereichs Polizei (z. B. in der Leichtathletik oder im Schwimmen), war das sportliche Geschehen im Berichtszeitraum vor allem geprägt durch eine erhöhte Aktivität und eine beeindruckende Erfolgsquote in den Wettbewerben unter der Flagge des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh). Setzt man beides dann noch in Relation zur im Hochschulmaßstab vergleichsweise geringen Gesamtstudierendenzahl, beeindruckt die Bilanz umso mehr; so gewann die VFH im Berichtszeitraum beispielsweise das Teilnehmeranking, d. h. dass im Verhältnis zur Studierendenzahl die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu hochschulischen Wettkampfveranstaltungen gemeldet wurden.



Bei acht Wettbewerben des Hochschulsports in so unterschiedlichen Sportarten wie beispielsweise Schwimmen, Rudern, Taekwondo oder Crosslauf nahmen insgesamt 41 Sportlerinnen und Sportler teil, erreichten dabei vielfach Titel und vordere Platzierungen. Auch persönliche Bestleistungen oder gute Platzierungen sind anerkennenswert.

Herausragende Erfolge konnten vor allem bei der Universiade erzielt werden: Unter den insgesamt 114 deutschen Athletinnen und Athleten für die Weltstudierendenspiele waren allein neun Angehörige der VFH nominiert. Und sie waren nicht nur dabei: Zwei Gold- und eine Bronzemedaille sind – neben weiteren guten Platzierungen – ein beeindruckender Nachweis der Leistungsfähigkeit unserer Sportlerinnen und Sportler:

Im Hammerwurf der Frauen belegte Kathrin Klaas den Bronzerang im Hammerwurf. Die Halleneuropameisterin, Olympiateilnehmerin und aktuelle WM-Dritte im Hochsprung, Ariane Friedrich, gewann mit übersprungenen 2,00 Metern Gold und holte den Universiade-Titel, der ihr in der Medaillensammlung noch fehlte. Die zweite Goldmedaille für die VFH erschwamm Annika Mehlhorn über 200 m Schmetterling.

Als Krönung dieser erfolgreichen Entwicklung der jüngeren Vergangenheit wurde der VFH im Dezember 2009 durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Auszeichnung „Hochschule des Spitzensports“ verliehen, die vor allem als eine ehrende Anerkennung der besonderen Bemühungen um die hessischen und seit 2007 ja auch rheinland-pfälzischen Spitzensportlerinnen und -sportler zu verstehen ist. Ausgezeichnet werden Hochschulen, die durch die Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium eine „duale Karriere“ ermöglichen und so eine zentrale Grundlage für Erfolge im Spitzensport schaffen – so wie dies die VFH seit 2005 im Rahmen des Sportfördermodells der Polizei erfolgreich leistet.

Man darf sicher gespannt sein, wohin die Entwicklung des Hochschulsports im nächsten Berichtszeitraum führen wird. Ziel ist es zum einen, den Fachbereich Verwaltung noch stärker zu integrieren und für eine Einbindung ins Sportgeschehen zu gewinnen – nicht nur im Leistungsbereich. Zum anderen arbeitet die VFH derzeit aber auch an einem hochschulsportlichen Gesamtkonzept, das sowohl den Aspekten des Wettkampfsports, als auch der Förderung der sozialintegrativen und gesundheitsfördernden Komponenten des Sports Rechnung tragen soll. Darüber hinaus ist eine Intensivierung der institutionellen Einbindung in den adh-bezogenen Hochschulsport geplant.

Peter Schmidt, Rektor

1.3 Vergabe von Forschungsmitteln


Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden hat für die Förderung von Forschungstätigkeiten für das Jahr 2009 insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Gefördert werden sollen damit insbesondere anwendungsbezogene Forschungsvorhaben,

- die den Ausbildungsauftrag der VFH betreffen,
- die Anfragen oder Kundenwünsche aus der öffentlichen Verwaltung bearbeiten
- die fachbereichs- oder abteilungsübergreifend durchgeführt werden,
- die die Außenwirkung der VFH fördern oder
- deren Ergebnisse/Methoden in der Lehre und weiteren Projekten einsetzbar sind.

2009 sind 7.500 € der zu Verfügung gestellten Mittel verwendet und folgende Forschungsvorhaben gefördert worden:

- „Das Recht des öffentlichen Dienstes im Fokus des Europäischen Gerichtshofs“ von Frau Dr. Metzler-Müller und Frau Zentgraf
- „Kriminalistik in der ehem. DDR und der BRD unter Einbeziehung der Themenbereiche Versions- und Hypothesenbildung“ von Herrn Gerhard Schmelz
- „Straßenverkehrs- und sonstige Kriminalität“ von Herrn Gerhard Schmelz
- „Spurensicherung und -auswertung von Werkzeugen an Holz“ von Herrn Jürgen Glaum
- „Polizeiliches Jagdfieber“ von Herrn Dr. Clemens Lorei

Weitere Information finden Sie unter: www.vfh.hessen.de > Forschung

| | | | |
|---|--|--|---|
| Startseite Über uns Studium Fort- und Weiterbildung Forschung Service | Forschungsstelle der VFH | | Ansprechpartner |
| <p>Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fachbeiträge & Projekte ▶ Diplomarbeiten ▶ Zentrum für Verwaltungsbefragungen ▶ Interkultureller Arbeitskreis ▶ vHarbou-Preis ▶ Heinrich Mörtl-Preis ▶ Schriftenreihe der VFH <p>Informationen für Sie</p> <p>Ministerium auswählen ▾</p> <p>Themenportal auswählen ▾</p> <p>Anwendungen für Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ E-Learning Ilias | <p>Ziel der sich im Gründungsprozess befindlichen "Forschungsstelle der VFH" ist es, Forschungsergebnisse für die öffentliche Verwaltung und die Polizei zur Verfügung zu stellen, die die Praxis verbessern.</p> <p>Aufgabenbereiche der Forschungsstelle sind Untersuchungen im Bereich der Verwaltungs- und Polizeiwissenschaft, der Wissenstransfer von Forschungsergebnissen in die Verwaltungs- und Polizeibehörden, die Entwicklung praxisbezogener Handlungsstrategien, die interne wissenschaftliche Beratung in Lehre und Studium sowie die externe Beratung der Praxis. Konkret sollen Fragestellungen aus den Bereichen Verwaltungs- und Polizeiorganisation (z. B. Organisationsveränderungen), der Evaluation von Polizei- und Verwaltungshandeln oder Polizei- und Verwaltungsgeschichte bearbeitet werden.</p> <p>Gefördert werden sollen insbesondere Forschungsvorhaben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die den Ausbildungsauftrag der VFH betreffen, • die Anfragen oder Kundenwünsche aus der öffentlichen Verwaltung bearbeiten, • die fachbereichs- oder abteilungsübergreifend durchgeführt werden, • die die Außenwirkung der VFH fördern oder • deren Ergebnisse/Methoden in der Lehre und weiteren Projekten einsetzbar sind. <p>Zur Durchführung thematisch und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben können sich Angehörige der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden um Forschungsmittel der VFH bewerben. Die Ausschreibung erfolgt i. d. R. einmal jährlich durch die Hochschulleitung. Der Senat der VFH entscheidet über die Vergabe von Forschungsmitteln auf Basis der Empfehlung der Vergabekommission. Diese urteilt auf Grundlage der Informationen, die Sie Ihnen mit Ihrem Antrag geben. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, mit der Formulierung Ihres Antrages die Voraussetzungen für ein sachgerechtes Urteil zu schaffen. Der Antrag ist an den Rektor zu richten und muss alle in dem Leitfaden für Anträge auf Gewährung von Forschungsmitteln angeführten Daten enthalten.</p> <p style="text-align: center;"> Druckansicht Text versenden </p> <p style="font-size: small; text-align: center;">© 2010 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden. Schönbergstr. 100, 65199 Wiesbaden</p> |  <p>Karin Christ Forschungsangelegenheiten Tel.: +49 (0) 611 58 29-113 Fax.: +49 (0) 611 58 29-444</p> <p>E-Mail: karin.christ@vfh-hessen.de</p> | |
| | | <p>weitere Infos</p> <p>Forschung an der VFH ▶ (Spectrum 2-2005) Praxissemester-/trimester - hilfreich für Forschungsvorhaben ▶ (Spectrum 2-2005)</p> | <p>Downloads</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Forschungskonzept der VFH (pdf) ▶ Forschungsstelle der VFH (pdf) ▶ Leitfaden für Forschungsanträge (pdf) ▶ Vergabekommission (pdf) ▶ Forschungsförderung 2008 (pdf) |

Thomas Börner, Mitglied der Vergabekommission

2 Zahlen 2009 und Trends

2.1 Studierende

Tabelle 1 Studierende der VFH (Oktober 2009)

| Abteilung | FB Polizei | | FB Verwaltung | | Insgesamt |
|---------------|------------------------|---|------------------------|-----------------------------|--------------|
| | grundständiges Studium | 1. Studienjahr Master Polizeimanagement | grundständiges Studium | Master of Public Management | |
| Gießen | 333 | | 135 | 6 | 474 |
| Kassel | 503 | | 109 | | 612 |
| Mühlheim | 341 | | 82 | | 423 |
| Wiesbaden | 493 | 18 | 143 | 82 | 736 |
| Gesamt | 1.670 | 18 | 469 | 88 | 2.245 |

Vergleichszahlen

| | | | | | |
|-------------|-------|----|-----|-----|-------|
| Gesamt 2008 | 1.337 | 13 | 398 | 116 | 1.864 |
| Gesamt 2007 | 1.053 | 16 | 405 | 106 | 1.580 |
| Gesamt 2006 | 926 | 7 | 449 | 81 | 1.463 |
| Gesamt 2005 | 1.138 | 11 | 569 | 187 | 1.905 |
| Gesamt 2004 | 1.466 | 9 | 696 | 123 | 2.294 |
| Gesamt 2003 | 1.970 | 6 | 741 | 139 | 2.856 |
| Gesamt 2002 | 2.134 | 18 | 708 | 122 | 2.982 |

Tabelle 2 Studierende im grundständigen Studium – Anteil der Fachbereiche

| Jahr | FB Polizei | | FB Verwaltung | | Gesamt | |
|------|------------|-----|---------------|-----|--------|------|
| 2009 | 1.670 | 78% | 469 | 22% | 2.139 | 100% |
| 2008 | 1.337 | 77% | 398 | 23% | 1.735 | 100% |
| 2007 | 1.053 | 72% | 405 | 28% | 1.458 | 100% |
| 2006 | 926 | 67% | 449 | 33% | 1.375 | 100% |
| 2005 | 1.138 | 67% | 569 | 33% | 1.707 | 100% |
| 2004 | 1.466 | 68% | 696 | 32% | 2.162 | 100% |
| 2003 | 1.970 | 73% | 741 | 27% | 2.711 | 100% |
| 2002 | 2.134 | 75% | 708 | 25% | 2.842 | 100% |

Tabelle 3 Studierende nach Geschlecht – Oktober 2009

| Fachbereich | Geschlecht | | | | Gesamt |
|---|------------|-------|----------|-------|--------|
| | männlich | | weiblich | | |
| Verwaltung – grundständiges Studium | 157 | 33,5% | 312 | 66,5% | 469 |
| Verwaltung – Masterstudium | 50 | 56,8% | 38 | 43,2% | 88 |
| Polizei – grundständiges Studium | 1.127 | 67,5% | 543 | 32,5% | 1.670 |
| Polizei – 1. Studienjahr höherer Dienst | 12 | 66,7% | 6 | 33,3% | 18 |

Tabelle 4 Studierende in den Abteilungen – Oktober 2009

| FB Polizei | Wiesbaden | | Kassel | | Gießen | | Mühlheim | | Gesamt | |
|-------------------|-----------|---------|--------|---------|--------|---------|----------|---------|--------|---------|
| Studienjahrgang | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen |
| 1/09 | 108 | 5 | 108 | 5 | 64 | 3 | 64 | 3 | 344 | 16 |
| 2/09 | 67 | 3 | 84 | 4 | 54 | 3 | 61 | 3 | 266 | 13 |
| 1/08 | 89 | 4 | 97 | 5 | 54 | 3 | 53 | 3 | 293 | 15 |
| 2/08 | 72 | 3 | 105 | 5 | 87 | 4 | 73 | 3 | 337 | 15 |
| 1/07 | 37 | 2 | 37 | 2 | 22 | 1 | 43 | 2 | 139 | 7 |
| 2/07 | 61 | 3 | 72 | 4 | 52 | 3 | 47 | 3 | 232 | 13 |

| FB Verw. | Wiesbaden | | Kassel | | Gießen | | Mühlheim | | Gesamt | |
|-----------------|-----------|---------|--------|---------|--------|---------|----------|---------|--------|---------|
| Studienjahrgang | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen | Anzahl | Gruppen |
| 2/09 | 70 | 4 | 26 | 1 | 42 | 2 | 64 | 3 | 202 | 10 |
| 2/08 | 38 | 2 | 37 | 2 | 42 | 2 | 27 | 1 | 144 | 7 |
| 2/07 | 35 | 2 | 19 | 1 | 25 | 1 | 44 | 3 | 123 | 7 |

Tabelle 5 Studierende in den Sportfördergruppen (SFG) – Oktober 2009

| SFG | Wiesbaden | | Geschlecht | |
|-----------------|-----------|---------|------------|-----|
| Studienjahrgang | Anzahl | Gruppen | m | w |
| 2/09 | 12 | 1 | 42% | 58% |
| 2/08 | 10 | 1 | 60% | 40% |
| 2/07 | 9 | 1 | 56% | 44% |
| 2/06 | 9 | 1 | 56% | 44% |
| 2/05 | 14 | 1 | 64% | 36% |

Abbildung 1 Entwicklung der Studierendenzahlen (1995 bis 2009)

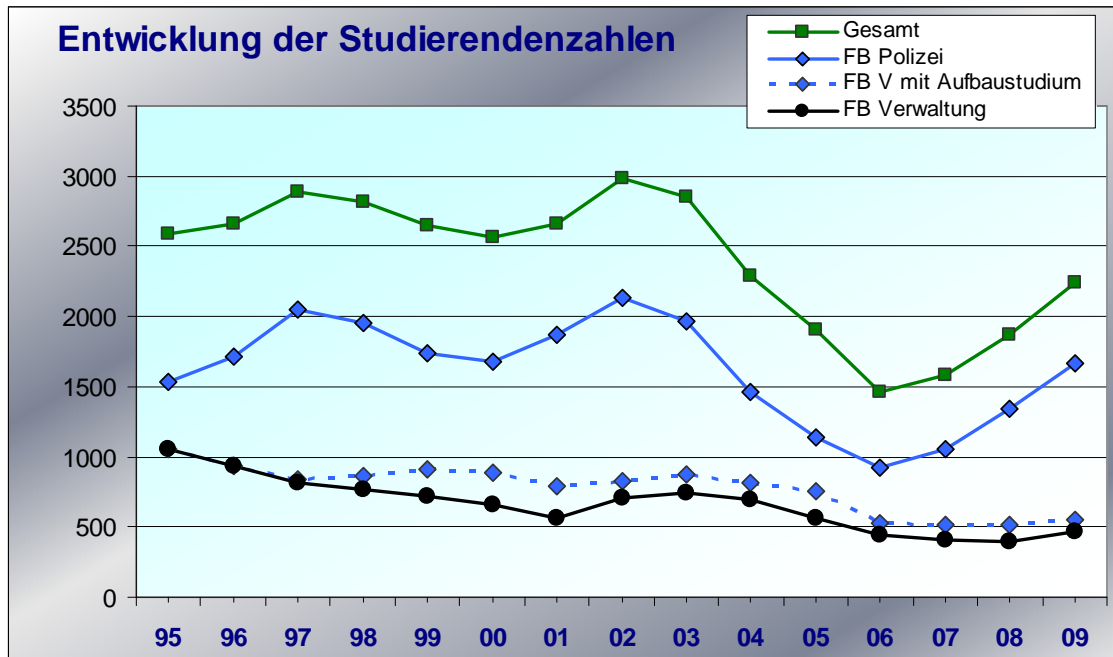


Tabelle 6 Studierende grundständiges Studium nach Status und Ausbildungsbehörden (Oktober 2009)

| Ausbildungsbehörde FB Polizei | Anzahl Studierende | in % | Kommis- sar- anwärter | Aufstiegs- beamte | |
|--------------------------------------|--------------------|--------------|-----------------------------|----------------------|------------------|
| Land Hessen | 1.670 | 100 % | 1.525 | 145 | |
| Ausbildungsbehörden FB Verwaltung | Anzahl Studierende | in % | Inspektor- anwärter | Aufstiegs- beamte | Ange- stellte |
| Gemeinden | 7 | 1 % | 1 | 1 | 5 |
| Kreise | 130 | 27 % | 79 | 13 | 38 |
| Städte | 172 | 37 % | 130 | 36 | 6 |
| Verbände | 51 | 11 % | 51 | 0 | 0 |
| Landesverwaltungen | 109 | 24 % | 97 | 8 | 4 |
| Gesamt | 469 | 100 % | | | |

Tabelle 7 Studierende FB Verwaltung nach Ausbildungsbehörden (2003 – 2009)

| Ausbildungsbehörde | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Landesverwaltungen | 108 | 100 | 84 | 72 | 76 | 95 | 109 |
| Verbände | 123 | 129 | 112 | 82 | 57 | 34 | 41 |
| Kreise | 132 | 123 | 112 | 101 | 99 | 107 | 130 |
| Städte | 372 | 339 | 253 | 185 | 166 | 156 | 172 |
| Gemeinden | 7 | 5 | 8 | 9 | 7 | 6 | 7 |
| Gesamt | 742 | 696 | 569 | 449 | 405 | 398 | 469 |

2.2 Personal

2.3 Entwicklung des Personalbestands

Tabelle 8 Entwicklung des Personalbestands (Dezember 2009)

| Jahr | Lehre | | Verwaltungspersonal | | Studierende insgesamt |
|------|------------|---------------|---------------------|----------------------|-----------------------|
| | FB Polizei | FB Verwaltung | Personen | Vollzeit-äquivalente | |
| 2009 | 70 | 29 | 51 | 45,13 | 2.285 |
| 2008 | 68 | 32 | 51 | 45,10 | 1.864 |
| 2007 | 64 | 33 | 47 | 41,96 | 1.580 |
| 2006 | 68 | 34 | 46 | 40,85 | 1.463 |
| 2005 | 71 | 36 | 45 | 41,05 | 1.905 |
| 2004 | 75 | 35 | 45 | 40,94 | 2.294 |
| 2003 | 78 | 39 | 48 | 43,11 | 2.856 |
| 2002 | 76 | 38 | 49 | 44,07 | 2.982 |

Bei der Anzahl des Verwaltungspersonals wurde berücksichtigt, dass eine Person mit jeweils 0,5 in der Abteilung Kassel und in der Zentralverwaltung im Bereich Innenrevision tätig ist.

Eine weitere Person in der Zentralverwaltung ist mit jeweils 0,5 im Sachgebiet Personal- und Hochschulmanagement sowie im Sachgebiet Finanzen und Controlling tätig.

2.3.1 Verwaltungspersonal

Tabelle 9 Verwaltungspersonal der Abteilungen (Dezember 2009)

| Abteilung | Anzahl Personen | davon Teilzeitkräfte | Personal insgesamt |
|-----------|-----------------|----------------------------|--------------------|
| Gießen | 6 | 4 $1*0,67 + 2*0,50 + 0,39$ | 4,06 |
| Kassel | 8 | 3 $2*0,50 + 0,75$ | 6,75 |
| Mühlheim | 5 | 1 $1*0,75$ | 4,75 |
| Wiesbaden | 8 | 1 $1*,50$ | 7,50 |
| Gesamt | 27 | | 23,06 |

In Kassel ist eine Person auch noch mit 0,5 im Bereich Innenrevision tätig. In Wiesbaden ist eine Person zur VFH abgeordnet.

Tabelle 10 Verwaltungspersonal der Zentralverwaltung (Dezember 2009)

| Zentralverwaltung/Hochschulleitung Sachgebiet | Anzahl Personen | davon Teilzeit | Personal insgesamt |
|--|--------------------|-------------------|-----------------------|
| Kanzler | | | |
| Personal- und Hochschulmanagement | 9 | 2*0,50 | 8,00 |
| Prüfungsmanagement | 2 | 0,67 | 1,67 |
| Finanzen und Controlling | 4 | 1*0,50 | 3,50 |
| Informationstechnik | 4 | | 4,00 |
| Hochschuldidaktischer Dienst | 1 | | 1,00 |
| Innenrevision | 1 | 1*0,50 | 0,50 |
| Projekte | 1 | 1*0,40 | 0,40 |
| Gesamt | 21 | | 19,07 |

In der Innenrevision ist eine Person mit 0,5 auch noch in der Abteilungsverwaltung der Abteilung Kassel tätig.

Im Sachgebiet Personal- und Hochschulmanagement ist eine Person zur Ausbildung zum gehobenen Dienst zugelassen und damit in der Tabelle nicht mit eingerechnet. Eine Person ist jeweils mit 0,5 im Sachgebiet Personal- und Hochschulmanagement sowie im Sachgebiet Finanzen und Controlling tätig.

Tabelle 11 Verwaltungspersonal FB Polizei (Dezember 2009)

| Ausbildungsleitung FB Polizei | Personal insgesamt |
|---|-----------------------|
| Ausbildungsleitung fachpraktische Studienzeiten | 3 |

2.3.2 Hauptamtliche Lehrkräfte

Für die folgenden Tabellen gelten folgende Besonderheiten:

- im Fachbereich Polizei sind sechs Fachkräfte für die Lehre im Bereich Einsatz-training beschäftigt, die mit maximal 12 Stunden wöchentlich in der Lehre eingesetzt sind,
- jeweils eine Lehrkraft im Fachbereich Polizei und Verwaltung ist in der Freistellungsphase der Altersteilzeit; da sie in der Lehre nicht mehr tätig sind, sind sie in den Tabellen nicht mitgerechnet,
- zwei Lehrkräfte im Fachbereich Polizei sind zur VFH abgeordnet.

Tabelle 12 Fachhochschullehrkräfte nach C- und A-Besoldung (Dezember 2009)

| Besoldung | FB Polizei | | FB Verwaltung | | Gesamt | |
|---------------|------------|-------------|---------------|-------------|-----------|-------------|
| | absolut | relativ | absolut | relativ | absolut | relativ |
| W-Besoldung | 1 | 1% | 1 | 3% | 2 | 2% |
| C-Besoldung | 17 | 27% | 14 | 50% | 31 | 31% |
| A-Besoldung | 52 | 72% | 13 | 44% | 65 | 66% |
| BAT | | | 1 | 3% | 1 | 1% |
| Gesamt | 70 | 100% | 29 | 100% | 99 | 100% |

Tabelle 13 Fachhochschullehrkräfte nach Frauen und Männern (Dezember 2009)

| Geschlecht der Hochschullehrkräfte | FB Polizei | | FB Verwaltung | | Gesamt | |
|------------------------------------|------------|-------------|---------------|-------------|-----------|-------------|
| | absolut | relativ | absolut | relativ | absolut | relativ |
| Frauen | 12 | 17% | 8 | 28% | 20 | 20% |
| Männer | 58 | 83% | 21 | 72% | 79 | 80% |
| Gesamt | 70 | 100% | 29 | 100% | 99 | 100% |

Tabelle 14 Fachhochschullehrkräfte in den Abteilungen (Dezember 2009)

| Abteilung | FB Polizei | FB Verwaltung | Gesamt |
|---------------|------------|---------------|-----------|
| Gießen | 13 | 6 | 19 |
| Kassel | 21 | 4 | 25 |
| Mühlheim | 15 | 11 | 26 |
| Wiesbaden | 21 | 8 | 29 |
| Gesamt | 70 | 29 | 99 |

Tabelle 15 Fachhochschullehrkräfte nach Besoldungsgruppen (Dezember 2009)

| Besoldungsgruppe | FB Polizei | FB Verwaltung | Gesamt |
|-----------------------|---------------|------------------|-----------|
| C 3 | 7 | 7 | 14 |
| C 2 | 10 | 7 | 17 |
| W 2 | 1 | 1 | 2 |
| A 15 | 21 | 12 | 33 |
| A 14 | 14 | 1 | 15 |
| A 13 höherer Dienst | 2 | | 2 |
| A 13 gehobener Dienst | 5 | | 5 |
| A 12 | 3 | | 3 |
| A 11 | 3 | | 3 |
| A10 | 3 | | 3 |
| A9 | 1 | | 1 |
| BAT I a | | 1 | 1 |
| Gesamt | 70 | 29 | 99 |

Tabelle 16 Fachhochschullehrkräfte nach wissenschaftlichem Fachgebiet
Fachbereich Polizei (Dezember 2009)

| Wissenschaftliches Fachgebiet | Personen | Anteil |
|--|-----------|-------------|
| Rechtswissenschaft (R) | 23 | 33% |
| Polizeiführungs- und Kriminalwissenschaft (P) | 18 | 26% |
| Sozialwissenschaft, Kommunikation, Sport, Einsatztraining (S) | 28 | 40% |
| Ökonomie (Ö) | 1 | 1% |
| Gesamt | 70 | 100% |

Tabelle 17 Fachhochschullehrkräfte nach wissenschaftlichem Fachgebiet
Fachbereich Verwaltung (Dezember 2009)

| Wissenschaftliches Fachgebiet | Personen | Anteil |
|--|-----------|-------------|
| Rechtswissenschaft (R) | 13 | 43% |
| Ökonomie (Ö) | 10 | 33% |
| Sozialwissenschaft und Kommunikation (S) | 7 | 24% |
| Gesamt | 30 | 100% |

Rund 3% der Lehre im Fachbereich Verwaltung wird durch Kollegen des Fachbereichs Polizei gedeckt; dies betrifft vor allem den Bereich Sozialwissenschaften in der Abteilung Kassel und das Masterprogramm in Kassel und Wiesbaden.

2.3.3 Nebenamtliche Lehrkräfte

Tabelle 18 Nebenamtlich eingesetzte Dozentinnen und Dozenten in den Abteilungen Winter 2008/2009 und Sommer 2009

| Abteilung | FB Polizei | | FB Verwaltung | |
|-----------|------------|--------|---------------|--------|
| | Winter | Sommer | Winter | Sommer |
| Gießen | 67 | 91 | 12 | 8 |
| Kassel | 61 | 78 | 23 | 9 |
| Mühlheim | 79 | 78 | 18 | 19 |
| Wiesbaden | 71 | 87 | 19 | 10 |
| Gesamt | 278 | 334 | 72 | 46 |

Tabelle 19 Lehraufträge in den Abteilungen Winter 2008/2009 und Sommer 2009

| Abteilung | FB Polizei | | FB Verwaltung | |
|-----------|------------|--------|---------------|--------|
| | Winter | Sommer | Winter | Sommer |
| Gießen | 104 | 123 | 26 | 9 |
| Kassel | 115 | 149 | 37 | 12 |
| Mühlheim | 121 | 116 | 30 | 20 |
| Wiesbaden | 128 | 152 | 28 | 18 |
| Gesamt | 468 | 540 | 121 | 59 |

2.4 Gremien, Kommissionen, Ausschüsse, Projekt- und Arbeitsgruppen

Kuratorium (8. Amtsperiode 2008 bis 2012)

Ministerialdirigent **Werner Koch**, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Stellvertreterin: Ministerialrätin **Susanne Reul**

Landespolizeipräsident **Norbert Nedela**, Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Stellvertreter: Landespolizeivizepräsident **Hermann-Josef Klüber**

Regierungsdirektor **Christoph Gädeke**, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Stellvertreterin: Ministerialrätin **Caroline Wolff**

Polizeipräsident **Peter Frerichs**, Polizeipräsidium Westhessen
Stellvertreter: Präsident **Gert Fischer**, Polizeiakademie Hessen

Regierungsdirektor **Manfred Becker**, Regierungspräsidium Gießen
Stellvertreterin: Ministerialrätin **Susanne Hüntten**, Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung

Tim Ruder, Hessischer Landkreistag
Stellvertreter: Verwaltungsobererrat **Peter Wesp**

Ltd. Magistratsdirektor **Bernhard Langanki**, Hessischer Städtetag
Stellvertreterin: **Dr. Brigitte Baum**

Bürgermeister a. D. **Roland Seel**, Hessischer Städte- und Gemeindebund
Stellvertreter: Bürgermeister **Georg Rausch**

Ltd. Verwaltungsdirektor **Helmut Siebert**, Landeswohlfahrtsverband Hessen
Stellvertreterin: Amtsrätin **Rosel Baum**

Verbandsgeschäftsführer **Horst Knechtel**, Hessischer Verwaltungsschulverband
Stellvertreter: Verwaltungsstudiendirektor **Horst Fehrl**

Ute Passauer, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk Hessen-Thüringen
Stellvertreter: **Jens Mohrherr**

Andreas Schmelz, Deutscher Beamtenbund, Landesbund Hessen
Stellvertreter: **Björn Werminghaus**

Stand: Mai 2010

Senat

| | | |
|--------------------------|-------------------|----------------------------------|
| Peter Schmidt | FB Polizei | Fachbereichsleiter (FBL), Rektor |
| Hermann Groß | FB Verwaltung | FBL |
| Günther Scheffer | Zentralverwaltung | Kanzler (beratend) |
| Claus Rosendahl | FB Verwaltung | Fachhochschullehrer (FHL) |
| Dr. Christian Friedrich | FB Verwaltung | FHL |
| Dr. Franziska Helm-Busch | FB Polizei | FHL |
| Dr. Wilfried Frohne | FB Polizei | FHL |
| Helga Häberle | FB Polizei | FHL |
| Rainer Struth | FB Polizei | Lehrbeauftragter (LBA) |
| Marco Röbecke | FB Polizei | Stud. |
| Tobias Schmidt | FB Polizei | Stud. |
| Sven Schultze | FB Polizei | Stud. |
| Simon Raue | FB Verwaltung | Stud. |
| Otto Mertens | FB Polizei | Verwaltungsmitarbeiter (Verw.) |
| Carsten Burgdorf | Zentralverwaltung | Verw. |

Fachbereichsrat Polizei

| | |
|----------------------|-------|
| Peter Schmidt | FBL |
| Franz Joachim Eckert | FHL |
| Heinrich Zott | FHL |
| Jürgen Glaum | FHL |
| Gerhard Wittig | FHL |
| Claudia Tibi | FHL |
| Dr. Frank Wittgruber | FHL |
| Dr. Eckhardt Lenz | FHL |
| Heinrich Dickhaut | LBA |
| Nils Waldeck | Stud. |
| Cornelius Hilke | Stud. |
| Tom Schlosser | Stud. |
| Martin Maas | Stud. |
| Bernhard Stingl | Verw. |
| Lothar Schubert | Verw. |

Fachbereichsrat Verwaltung

| | |
|---------------------|-------|
| Hermann Groß | FBL |
| Jürgen Hartmann | FHL |
| Dr. Richard Merker | FHL |
| Jürgen Watz | FHL |
| Lothar Mühl | FHL |
| Renate Zentgraf | FHL |
| Angelika Eimer | FHL |
| Dr. Wolfgang Hecker | FHL |
| Thomas Ortseifen | LBA |
| Melihat Coskun | Stud. |
| Katja Detels | Stud. |
| Lukas Kling | Stud. |
| Christian Podolzak | Stud. |
| Petra Badouin | Verw. |
| Birgit Körting | Verw. |

Arbeitsgruppen, Ausschüsse, Kommissionen (Oktober 2009)

Arbeitsgruppe Corporate Design

| | | |
|------------|--|-------------------|
| Aufgaben | Entwicklung und Umsetzung von Corporate Identity und Corporate Design an der VFH; Entwicklung von Standardschreiben, Formularen (deren Vereinheitlichung) in den Fachbereichen und Abteilungen (seit 1993) | |
| Mitglieder | Thomas Börner | Zentralverwaltung |
| | Dr. Frank Gloystein | FB Verwaltung |
| | Martina Mager-Weber | Zentralverwaltung |
| | Marion Roales Terrón | Abteilung Gießen |
| | Dr. Gabriele Schaa | FB Verwaltung |

SPECTRUM – Zeitschrift der Verwaltungsfachhochschule

| | | | |
|------------|--|-------------------|-----------------|
| Aufgaben | Abteilungs- und behördenübergreifende Information und Kommunikation (seit 1995) - Ausgaben 1/09 und 2/09 | | |
| Mitglieder | Dr. Gabriele Schaa | FB Verwaltung | Chefredakteurin |
| | Helga Häberle | FB Polizei | Redaktion |
| | Dr. Clemens Lorei | FB Polizei | Redaktion |
| | Martina Mager-Weber | Zentralverwaltung | Redaktion |
| | Günther Scheffer | Zentralverwaltung | Redaktion |
| | Thomas Börner | Zentralverwaltung | Herstellung |

Arbeitsgruppe Qualitätssicherung

| | | |
|------------|---|--------------------------------|
| Aufgaben | Qualitätssicherung von Hochschule und Lehre Koordination (seit 1998 fachbereichsübergreifend), Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems | |
| Mitglieder | Hermann Groß | FB Polizei/FB Verwaltung |
| | Dr. Karin Metzler-Müller | FB Verwaltung |
| | Dr. Gabriele Schaa | FB Verwaltung |
| | Simon Raue | Studiensprecher, FB Verwaltung |

AG Weiterentwicklung der Bachelor-Studiengänge Fachbereich Polizei

| | | |
|------------|---|-------------------|
| Aufgaben | Weiterentwicklung der Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Polizei auf Basis der Entwicklungen der AG Bachelor (2007) | |
| Mitglieder | Werner Abram | |
| | Wolfgang Schmidt-Nentwig | Wiesbaden |
| | Martina Liebich-Frels | Mühlheim |
| | Susanna Nolden | Kassel |
| | Jürgen Glaum | Gießen |
| | Angela Mayer | Zentralverwaltung |

AG Bologna Fachbereich Verwaltung

| | | |
|------------|---|----------------------|
| Aufgaben | Umsetzung des Bologna-Prozesses an der VFH – Weiterentwicklung der Diplom-Studiengänge in gestufte Bachelor- und Masterstudiengänge im Fachbereich Verwaltung | |
| Mitglieder | Dr. Richard Merker | Koordination, Kassel |
| | Dr. Friedel Brückmann | Gießen |
| | Dr. Frank Gloystein | Wiesbaden |
| | Dr. Gabriele Schaa | Mühlheim |

AG Einführung eines Bachelor-Studienganges Social Management

| | | |
|------------|---|-----------|
| Aufgaben | Erarbeitung eines Konzeptes zur Einführung eines Bachelor-Studienganges Social Management | |
| Mitglieder | Stefan Hirsch | Mühlheim |
| | Dr. Jens Löcher | Mühlheim |
| | Jürgen Hartmann | Wiesbaden |

Lenkungsgruppe Bachelor

| | | |
|------------|---|----------|
| Aufgaben: | Fachbereichsübergreifende Koordinierung der Bachelor Studiengänge | |
| Mitglieder | Peter Schmidt | Rektor |
| | Stefan Hirsch | Mühlheim |
| | Dr. Richard Merker | Kassel |
| | Otto Mertens | Gießen |
| | Susanne Nolden | Kassel |

3 Fachbereich Polizei

3.1 Hauptamtliche Fachhochschullehrkräfte

Tabelle 20 Fachkoordinatoren (Dezember 2009)

| Fachgebiet | Fach | Abkürzung | Name |
|---|--------------------------------------|-----------|-------------------------------------|
| Polizeiführungs- und Kriminalwissenschaften | Einsatzlehre | EL | Udo Blaumann |
| | Führungslehre | FüL | Udo Blaumann |
| | Kriminalistik | Krim | Jürgen Glaum/ Michael Pfendesack |
| | Kriminologie | Krilo | Jürgen Glaum/ Michael Pfendesack |
| Rechtswissenschaft | Öffentliches Dienstrecht | öDR | Jutta Bähr |
| | Polizei-/ Verwaltungsrecht | PolVR | Ina Welker |
| | Staats- und Verfassungsrecht | StVR | Dr. Michael Bäuerle |
| | Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht | StR | Dr. Tanja Hartmann |
| | Strafprozessrecht | StPR | Dr. Tanja Hartmann |
| | Eingriffsrecht | ER | Dr. Franziska Helm-Busch |
| | Verkehrsrecht/Verkehrslehre | VR/VL | Claudia Tibi |
| Sozialwissenschaften, Kommunikation und Sport | Berufsethik | BerE | Lothar Richter |
| | Englisch oder andere Fremdsprache | Sprache | Heinz-Jürgen Thiele |
| | Informationstechnik | IT | Dr. Thomas Edling |
| | Techniken wissenschaftl. Arbeitens | TwA | Dr. Peter Friedrich |
| | Politikwissenschaft | Pol | Helga Häberle |
| | Psychologie | Psy | Dr. Clemens Lorei |
| | Soziologie | Soz | Dr. Hans Schneider |
| | Sport | Sport | Gerhard Wittig |
| Ökonomie | Betriebswirtschaftslehre | BWL | Dr. Stephan Braun |

Tabelle 21 Hauptamtlich Lehrende – Polizeiführungs- und Kriminalwissenschaften (Dezember 2009)

| Amtsbez. ¹ | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung ² |
|-----------------------|---------------|--------------------|-----------------------------|------------------------|
| KD | Werner Arndt | 06108 603-513 | Krim, Krilo | M |
| KOR | Manfred Bauer | 0611 5829-318 | Krim, Krilo | M |
| PD | Udo Blaumann | 0561 4806-529 | EL, FüL | K |

¹ Die Amtsbezeichnungen sind Abkürzungen und bezeichnen deshalb sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

² Abteilungen: W = Wiesbaden, K = Kassel, G = Gießen, M = Mühlheim.

| Amts-bez. ¹ | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung ² |
|------------------------|------------------------|--------------------|-----------------------------|------------------------|
| KD | Jürgen Glaum | 0641 7956-24 | Krilo, Krim, BerE | G |
| KOR | Hubertus Hannappel | 0561 4806-527 | Krim, Krilo | K |
| POR | Ralf Hesselning | 06108 603-526 | EL, FÜL | M |
| KD | Günter Armin Hochapfel | 0561 4806-527 | Krilo, Krim | K |
| KOR | Jörgen Katzer | 0611 5829 315 | EL, Krilo | W |
| KD | Jörg Köhler | 0641 7956-320 | Krim, Krilo | G |
| KOR | Urs-Peter Mergard | 0611 5829 103 | Krim, Krilo | W |
| POR | Heinz-Walter Müller | 0641 7956-29 | EL, FÜL | G |
| KD | Volkmar Mühl | 06108 603-514 | Krim, Krilo | M |
| PD | Günter Nowitzki | 0611 5829-315 | EL, FÜL | W |
| KD | Michael Pfendesack | 0641 7956-22 | Krim, Krilo | G |
| POR | Christof Piechutta | 0561 4806-529 | EL, FÜL | K |
| Prof. | Gerhard Schmelz | 0611 5829-316 | Krilo, Krim | W |
| PD | Peter Schmidt | 0611 5829-100 | EL, FÜL | W |
| KD | Heinrich Zott | 0561 4806-527 | Krilo, Krim | K |

Tabelle 22 Hauptamtlich Lehrende – Rechtswissenschaft (Dezember 2009)

| Amts-bez. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung |
|-----------|----------------------------|--------------------|-----------------------------|-----------|
| RD | Jutta Bähr | 0611 5829-318 | StR, ER, öDR | W |
| Prof. | Dr. Michael Bäuerle | 0641 7956-19 | PolVR, StVR, ER | G |
| PHK | Thomas Berthold | 0641 7956-30 | VR/VL | G |
| RD | Erhard Erdmann | 0611 5829-324 | öDR | W |
| Prof. | Dr. Wilfried Frohne | 0561 4806-525 | StVR, PolR | K |
| POK | Bernd Geilhorn | 0561 4806-526 | VR/VL | K |
| RD | Wolfgang Große | 0561 4806-523 | StR, StPR | K |
| Prof. | Dr. Tanja Hartmann-Wergen | 0641 7956-27 | StR, StPR, ER | G |
| Prof. | Dr. Franziska Helm-Busch | 06108 603-524 | PolVR, StVR, ER | M |
| ROR. | Sigrid Josephs | 0561 4806-523 | PolVR, StVR | K |
| RD | Dirk Kauß | 06108 603-500 | StR, StPR | M |
| POR | Bernhard König | 06108 603-501 | VR/VL | M |
| POR | Hans-Peter Krings | 0611 5829-210 | VR/VL, Sport | W |
| RD | Rainer Leggereit | 0561 4806-500 | PolVR, StVR | K |
| Prof. | Dr. Eckhard Lenz | 0561 4806-525 | StR, StPR | K |
| RD | Dr. Martina Liebich-Frels | 06108 603-512 | StR, StVR | M |
| Prof. | Dr. Sabine Riemenschneider | 0611 5829-314 | StR, StPR | W |
| EPHK | Axel Schmidt | 0561 4806-526 | VR/VL | K |
| RD | Wolfgang Schmidt-Nentwig | 0611 5829-314 | StR, StPR, StVR | W |
| Prof. | Dr. Reinhold Schnur | 06108 603-523 | PolVR, StVR | M |
| EPHK | Claudia Tibi | 0611 5829-322 | VR/VL | W |

| Amts-bez. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung |
|-----------|----------------------|--------------------|-----------------------------|-----------|
| ROR | Ina Welker | 0641 7956-29 | PolVR, ER | G |
| Prof. | Dr. Frank Wittgruber | 0611 5829-317 | PolVR, ER | W |

Tabelle 23 Hauptamtlich Lehrende – Sozialwissenschaften, Kommunikation, Sport, Einsatztraining (Dezember 2009)

| Amts-bez. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung |
|---|-----------------------|--------------------|-----------------------------|-----------|
| RR | Georg Brandt | 0611 5829-319 | Soz, Pol, TwA, ET | W |
| Prof. | Franz Joachim Eckert | 06108 603-524 | Psy, Soz, ET | M |
| Prof. | Dr. Thomas Edling | 0611 5829-319 | IT | W |
| EPHK | Herbert Frese | 0561 4806-522 | ET | K |
| PR | Hermann Friedrich | 06108 603-533 | Sport, EL, ET | M |
| Prof. | Dr. Peter Friedrich | 0611 5829-120 | Krilo, Psy, ET | W |
| RD | Helga Häberle | 0611 5829-319 | Pol Soz, TwA | W |
| PHK | Matthias Hanl | 0561 4806-533 | Sport, ET | K |
| EPHK | Bernd Hillebrand | 0611 5829-312 | Sport, ET | W |
| Prof. | Dr. Clemens Lorei | 0641 7956-30 | Psy, ET | G |
| Prof. | Dr. Trude Mayer | 0611 5829-313 | Psy, Soz, | W |
| StD | Hartwin Neumann | 0561 4806-528 | TwA, Psy | K |
| RD | Susanna Nolden | 0561 4806-521 | Soz, Psy | K |
| ROR | Dr. Steffen Reichmann | 0561 4806-524 | Info, BWL, TwA | K |
| OStR | Lothar Richter | 0561 4806-528 | Psy, BerE | K |
| Prof. | Dr. Hans Schneider | 0641 7956-26 | Soz, TwA, Krilo, Pol | G |
| EPHK | Joachim Sobiech | 06108 603-535 | Sport, ET | M |
| Prof. | Dr. Werner Steffen | 06108 603-504 | Info | M/G |
| PHK | Gunnar Stiegler | 0611 5829-312 | Sport, ET | W |
| StD | Heinz-Jürgen Thiele | 0561 4806-500 | Soz, Englisch, Psy | K |
| Prof. | Dr. Klaus Werner | 06108 603-533 | Pol, TWA, BerE | M |
| POR | Gerhard Wittig | 06404 923-383 | Sport, ET | G |
| Fachkräfte für die Lehre in Einsatztraining | | | | |
| PHK | Thomas Breuer | 0561 4806-522 | ET | K |
| PHK | Peter Fischer | 06108 603-518 | ET | M |
| POK | Mike Hartmann | 064404 923383 | ET | G |
| PHK | Stefan Meyer | 06404 923-383 | ET | G |
| KHK | Klaus Schmidt | 0611 5829-312 | Sport, ET | W |
| POK | Martin Silbersack | 0561 4806 520 | ET | K |

Tabelle 24 Hauptamtlich Lehrende – Ökonomie (Dezember 2009)

| Amts bez. | Name | Telefon dienstl. | Fächer (Abk. s. Tabelle 20) | Abteilung |
|-----------|-------------------|------------------|-----------------------------|-----------|
| Prof. | Dr. Stephan Braun | 0611 5829-313 | BWL | W |

3.2 Prüfungsergebnisse

3.2.1 Laufbahnprüfungen

Prüfungsfächer

| | |
|----------|---------------------------------|
| EL | Einsatzlehre |
| Krim (S) | Kriminalistik (Schutzpolizei) |
| Krim (K) | Kriminalistik (Kriminalpolizei) |
| Krilo | Kriminologie |
| PoIVR | Polizei-/Verwaltungsrecht |
| StR/StPR | Strafrecht/Strafprozessrecht |
| ER | Eingriffsrecht |
| VL/VR | Verkehrsrecht/Verkehrslehre |

Tabelle 25 Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Winter 2008/2009

| Ort | Studien- gruppe | EL | Krim S | Krim K | VL/VR | Krilo | ER I | ER II | Mittel- wert |
|---------------|--------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|-----------------|
| Gießen | 1/07/P-01 | 9,75 | 10,13 | 0,00 | 8,13 | | 10,00 | 7,88 | 9,18 |
| | Mittelwert | 9,75 | 10,13 | 0,00 | 8,13 | | 10,00 | 7,88 | 9,18 |
| Kassel | 1/06/P-02 | 8,46 | 8,46 | | 8,15 | | 9,15 | 11,08 | 9,06 |
| | 1/07/P-01 | 7,56 | 8,87 | 9,00 | 10,00 | 9,67 | 9,56 | 10,11 | 9,21 |
| | Mittelwert | 7,94 | 6,68 | 9,00 | 9,14 | 9,67 | 9,39 | 10,52 | 9,15 |
| Mühlheim | 1/06/P-02 | 11,17 | 9,44 | | 8,94 | | 11,22 | 8,83 | 9,92 |
| | 1/07/P-01 | 10,60 | 9,43 | 12,33 | 8,57 | 11,67 | 9,80 | 7,30 | 9,50 |
| | Mittelwert | 10,96 | 9,44 | 12,33 | 8,84 | 11,67 | 10,71 | 8,29 | 9,77 |
| Wiesbaden | 1/06/P-02 | 7,54 | 8,42 | | 10,63 | | 9,693 | 10,21 | 9,28 |
| | 1/07/P-01 | 10,40 | 8,90 | | 10,20 | | 10,60 | 8,65 | 9,75 |
| | Mittelwert | 8,84 | 8,64 | | 10,43 | | 10,07 | 9,50 | 9,50 |
| Hessen | Mittelwert | 9,19 | 8,95 | 10,67 | 9,53 | 10,67 | 10,04 | 9,36 | 9,45 |

Tabelle 26 Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009

| Ort | Studien- gruppe | EL | Krim S | Krim K | VL/VR | Krilo | ER I | ER II | Mittelwert |
|--------|--------------------|------|--------|-----------|-------|-------|-------|-------|------------|
| Gießen | 2/06/P-01 | 8,50 | 9,64 | 8,64 | 8,82 | 9,18 | 10,55 | 8,77 | 9,19 |
| | 2/06/P-02 | 8,71 | 8,60 | 9,18 | 7,90 | 9,45 | 8,33 | 8,24 | 8,58 |
| | Mittelwert | 8,60 | 9,14 | 8,91 | 8,38 | 9,32 | 4,47 | 8,51 | 8,89 |

| | | | | | | | | | |
|--------|------------|------|------|--|------|--|------|-------|------|
| Kassel | 2/06/P-02 | 9,22 | 7,87 | | 9,22 | | 8,43 | 9,87 | 8,92 |
| | 2/06/P-03 | 8,10 | 7,85 | | 8,35 | | 7,85 | 10,85 | 8,60 |
| | Mittelwert | 8,70 | 7,86 | | 8,81 | | 8,16 | 10,33 | 8,77 |

| | | | | | | | | | |
|----------|------------|------|-------|--|------|--|-------|------|------|
| Mühlheim | 2/06/P-01 | 8,69 | 10,62 | | 6,62 | | 10,62 | 9,77 | 9,26 |
| | 2/06/P-02 | 6,81 | 9,81 | | 7,00 | | 10,63 | 8,88 | 8,63 |
| | Mittelwert | 7,66 | 10,17 | | 6,83 | | 10,62 | 9,28 | 8,91 |

| | | | | | | | | | |
|-----------|------------|------|------|------|------|------|-------|-------|------|
| Wiesbaden | 2/06/P-01 | 9,40 | 8,71 | 9,15 | 8,71 | 9,00 | 11,75 | 8,80 | 9,57 |
| | 2/06/P-02 | 8,89 | 7,88 | 8,60 | 8,63 | 9,80 | 10,28 | 11,39 | 9,62 |
| | 2/06/P-03 | 6,90 | 7,35 | | 7,90 | | 12,00 | 10,65 | 8,96 |
| | Mittelwert | 8,38 | 7,74 | 8,91 | 8,23 | 9,35 | 11,38 | 10,24 | 9,38 |

| | | | | | | | | | |
|---------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Hessen | Mittelwert | 8,39 | 8,56 | 8,91 | 8,13 | 9,33 | 9,98 | 9,67 | 9,03 |
|---------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

3.2.2 Zwischenprüfungen

Tabelle 27 Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Winter 2008/2009

| Ort | Studien- gruppe | EL | Krim S | Krim K | VL/VR | Krilo | PoIVR | StR pp | Mittelwert |
|--------|--------------------|------|--------|-----------|-------|-------|-------|-----------|------------|
| Gießen | 2/07P-01 | 9,88 | 10,75 | 10,63 | 9,63 | 11,38 | 8,63 | 9,13 | 9,76 |
| | 2/07P-02 | 7,64 | 8,75 | 7,50 | 9,00 | 7,83 | 7,43 | 8,36 | 8,03 |
| | 2/07P-03 | 8,39 | 9,61 | 0,00 | 8,33 | 0,00 | 9,56 | 8,17 | 8,81 |
| | 1/08/P-01 | 7,81 | 8,80 | 8,67 | 8,10 | 9,17 | 8,06 | 5,94 | 7,81 |
| | Mittelwert | 8,45 | 9,48 | 9,10 | 8,64 | 9,65 | 8,48 | 7,89 | 8,63 |

| | | | | | | | | | |
|--------|------------|------|------|--|------|--|------|-------|------|
| Kassel | 2/07P-01 | 7,47 | 9,26 | | 8,47 | | 8,21 | 11,00 | 8,88 |
| | 2/07P-02 | 7,22 | 8,61 | | 7,78 | | 7,39 | 10,39 | 8,28 |
| | 2/07P-03 | 8,29 | 8,59 | | 6,59 | | 8,35 | 6,47 | 7,66 |
| | 2/07P-04 | 7,17 | 8,39 | | 7,00 | | 7,06 | 9,44 | 7,81 |
| | 1/08/P-01 | 8,28 | 9,61 | | 8,72 | | 8,44 | 10,33 | 9,08 |
| | Mittelwert | 7,78 | 8,90 | | 7,73 | | 7,89 | 9,58 | 8,36 |

| | | | | | | | | | |
|---------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|
| Mühlheim | 2/07P-01 | 8,21 | 10,00 | | 8,79 | | 9,50 | 9,21 | 9,14 |
| | 2/07P-02 | 9,67 | 10,73 | 9,75 | 10,27 | 10,00 | 10,53 | 9,87 | 10,15 |
| | 2/07P-03 | 9,00 | 9,46 | 11,00 | 8,23 | 11,50 | 9,16 | 9,05 | 9,28 |
| | 1/08P-01 | 8,31 | 9,29 | 7,50 | 7,79 | 6,00 | 8,56 | 7,69 | 8,24 |
| | Mittelwert | 8,81 | 9,83 | 10,00 | 8,69 | 10,08 | 9,41 | 8,94 | 9,19 |
| Wiesbaden | 2/07P-01 | 8,84 | 7,11 | 9,90 | 11,33 | 10,70 | 10,21 | 7,68 | 9,26 |
| | 2/07P-02 | 8,80 | 8,13 | 9,00 | 11,25 | 10,08 | 8,65 | 8,95 | 9,12 |
| | 2/07P-03 | 6,19 | 8,81 | | 10,19 | 0,00 | 9,24 | 7,19 | 8,32 |
| | 2/07P-04 | 7,82 | 9,73 | | 9,64 | 0,00 | 6,36 | 9,45 | 8,60 |
| | 1/08P-01 | 8,32 | 7,87 | 7,50 | 9,20 | 9,50 | 7,63 | 8,16 | 8,23 |
| | Mittelwert | 7,98 | 8,42 | 9,12 | 10,16 | 10,23 | 8,62 | 8,17 | 8,71 |
| Hessen | Mittelwert | 8,16 | 9,07 | 9,29 | 8,71 | 10,00 | 8,54 | 8,68 | 8,69 |

Tabelle 28 Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009

| Ort | Studien- gruppe | EL | Krim S | Krim K | VL/VR | Krilo | PoIVR | StR pp | Mittelwert |
|---------------|--------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|
| Gießen | 1/08/P-02 | 8,05 | 8,81 | 10,67 | 9,50 | 10,67 | 8,74 | 6,95 | 8,51 |
| | 1/08/P-03 | 10,38 | 8,29 | | 8,14 | | 8,62 | 9,00 | 8,89 |
| | Mittelwert | 9,28 | 8,51 | 10,67 | 8,73 | 10,67 | 8,68 | 8,03 | 8,71 |
| Kassel | 1/08/P-02 | 7,33 | 7,72 | | 7,61 | | 7,56 | 10,78 | 8,20 |
| | 1/08/P-03 | 9,45 | 8,20 | | 9,20 | | 8,75 | 9,90 | 9,10 |
| | 1/08/P-04 | 9,10 | 8,90 | | 7,57 | | 8,43 | 8,83 | 8,48 |
| | 1/08/P-05 | 8,70 | 8,35 | | 7,35 | | 7,25 | 10,60 | 8,45 |
| | Mittelwert | 8,68 | 8,32 | | 7,94 | | 8,01 | 9,87 | 8,56 |
| Mühlheim | 1/08/P-02 | 7,90 | 9,20 | | 7,85 | | 10,30 | 9,50 | 8,95 |
| | 1/08/P-03 | 9,67 | 10,06 | | 9,00 | | 9,83 | 8,89 | 9,49 |
| | Mittelwert | 8,74 | 9,61 | | 8,39 | | 10,08 | 9,21 | 9,21 |
| Wiesbaden | 1/08/P-02 | 10,08 | 9,29 | | 9,79 | | 7,96 | 9,13 | 9,25 |
| | 1/08/P-03 | 9,78 | 9,09 | | 10,04 | | 10,30 | 9,22 | 9,69 |
| | 1/08/P-04 | 8,17 | 8,46 | | 9,00 | | 9,96 | 6,67 | 8,45 |
| | Mittelwert | 9,34 | 8,94 | | 9,61 | | 9,39 | 8,32 | 9,12 |
| Hessen | Mittelwert | 9,00 | 8,76 | 10,67 | 8,67 | 10,67 | 8,90 | 8,96 | 8,87 |

3.2.3 Nichtbestehens-Statistik

Tabelle 29 Nicht bestandene Laufbahnprüfung Winter 08/09 und Sommer 09

| Merkmal | Studierende | insgesamt | | nicht bestanden | |
|---|-------------|-------------|----------|-----------------|---------|
| | | absolut | relativ | absolut | relativ |
| Studierende Hessen Winter 08/09 | 114 | 100% | 2 | 1,8% | |
| Weibliche Studierende | 34 | 29,8% | | | |
| Männliche Studierende | 80 | 70,2% | 2 | 1,8% | |
| Aufstiegsbeamtinnen und -beamte (Qualifikationsstudium) | 55 | 48,3% | | | |
| Anwärterinnen und Anwärter (Laufbahnbewerberinnen/-bewerber) | 59 | 51,8% | 2 | 1,8% | |
| Nicht bestanden im schriftlichen Teil | | | 2 | 1,8% | |
| Nicht bestanden im mündlichen Teil | | | | | |
| Entlassungen (zum 2. Mal nicht bestanden) | | | 2 | 1,8% | |
| Studierende Hessen Sommer 09 | 180 | 100% | 7 | 3,9% | |
| Weibliche Studierende | 58 | 32,2% | 2 | 1,1% | |
| Männliche Studierende | 122 | 67,8% | 5 | 2,8% | |
| Aufstiegsbeamtinnen und -beamte (Qualifikationsstudium) | 3 | 1,7% | | | |
| Anwärterinnen und Anwärter (Laufbahnbewerberinnen / -bewerber) | 177 | 98,3% | 7 | 3,9% | |
| Nicht bestanden im schriftlichen Teil | | | 7 | 3,9% | |
| Nicht bestanden wegen schuldhaft nicht erbrachter Leistungsnachweise | | | | | |
| Nicht bestanden im mündlichen Teil | | | | | |
| Entlassungen (zum 2. Mal nicht bestanden) | | | | | |

Tabelle 30 Nicht bestandene Zwischenprüfung Winter 08/09 und Sommer 09

| Merkmal | Studierende | insgesamt | | nicht bestanden | |
|---|-------------|------------|-------------|-----------------|--------------|
| | | absolut | relativ | absolut | relativ |
| Studierende Hessen Winter 08/09 | | 345 | 100% | 37 | 10,7% |
| Weibliche Studierende | | 132 | 38,3% | 14 | 4,1% |
| Männliche Studierende | | 213 | 61,7% | 23 | 60,7% |
| Aufstiegsbeamtinnen und -beamte (Qualifikationsstudium) | | 74 | 21,5% | 5 | 1,5% |
| Anwärterinnen und Anwärter (Laufbahnbewerberinnen / -bewerber) | | 271 | 78,6% | 32 | 9,3% |
| Aufhebungen (zum 2. Mal nicht bestanden) | | | | | |
| Entlassungen (zum 2. Mal nicht bestanden) | | | | | |
| | | | | 3 | 0,9% |
| Studierende Hessen Sommer 09 | | 257 | 100% | 29 | 11,3% |
| Weibliche Studierende | | 87 | 33,9% | 8 | 3,1% |
| Männliche Studierende | | 170 | 66,2% | 21 | 8,2% |
| Aufstiegsbeamtinnen und -beamte (Qualifikationsstudium) | | 4 | 1,6% | | |
| Anwärterinnen und Anwärter (Laufbahnbewerberinnen / -bewerber) | | 253 | 98,4% | 29 | 11,3% |
| Entlassungen (zum 2. Mal nicht bestanden) | | | | | |
| | | | | 8 | 3,11 % |

4 Fachbereich Verwaltung

4.1 Hauptamtliche Fachhochschullehrkräfte

Tabelle 31 Fachkoordinatoren (Dezember 2009)

| Fachgebiet | Fach | Abkürzung | Name |
|--|---|-----------|--------------------------|
| Rechtswissenschaft (R) | Dienstrecht | DR | Renate Zentgraf |
| | Kommunalrecht | KR | Bernd Behnke |
| | Privatrecht | PR | Dr. Karin Metzler-Müller |
| | Soziale Sicherung | SoSi | Dr. Jens Löcher |
| | Sozialrecht (Deutsche Rentenversicherung Hessen) | SR | Stefan Hirsch |
| | Verwaltungsrecht | VR | Lothar Mühl |
| | Verwaltungsrecht (Deutsche Rentenversicherung Hessen) | VR/L | Jürgen Hartmann |
| | Staat und Verfassung (Recht) | S+V (R) | Dr. Wolfgang Hecker |
| Ökonomie (Ö) | Betriebswirtschaftslehre | BWL | Dr. Jürgen Volz |
| | Öffentliche Finanzen | ÖF | Angelika Eimer |
| | Volkswirtschaftslehre | VWL | Dr. Richard Merker |
| Sozialwissenschaften und Kommunikation (S) | Staat und Verfassung (Politologie) | S+V (P) | Dr. Wolfgang Hecker |
| | Arbeitsmethodik | AM | Dr. Gabriele Schaa |
| | Arbeitsmethodik (IT) | AM-IT | Dr. Frank Gloystein |
| | Soziologie und Psychologie | SP | Dr. Christian Friedrich |

Tabelle 32 Hauptamtlich Lehrende – Rechtswissenschaft (Dezember 2009)

| Amtsbezeichnung | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. siehe oben) | Abteilung ³ |
|-----------------|---------------------------|--------------------|--------------------------|------------------------|
| RD | Bernd Behnke | 0611 5829-334 | KR, S+V (R) | W |
| RD | Kathrin Brinkmeier-Kaiser | 0561 4806-501 | SoSi, PR, DR | K |
| RD | Jürgen Hartmann | 0611 5829-220 | VR/L, SR | W |
| Prof. | Dr. Wolfgang Hecker | 06108 603-516 | S+V, VR | M |
| RD | Stefan Hirsch | 06108 603-502 | SR, AM, AdA | M |
| RD | Hans Körting | 0641 7956-23 | DR, AdA | G |
| Prof. | Dr. Jens Löcher | 06108 603-515 | SoSi | M |
| Prof. | Dr. Karin Metzler-Müller | 06108 603-511 | PR, DR, AdA | M |
| RD | Lothar Mühl | 0561 4806-530 | VR, KR | K |
| Prof. | Günther Prillwitz | 0641 7956-23 | VR, KR, S+V (P) | G |

³ Abteilungen: G = Gießen, K = Kassel, M = Mühlheim, W = Wiesbaden.

| Amtsbe- zeichn. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. siehe oben) | Abtei- lung ³ |
|--------------------|------------------------|--------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Prof. | Dr. Christina Schlegel | 0611 5829-331 | PR, S+V | W |
| Prof. | Dr. Helga Worm | 0611 5829-220 | VR, S+V (R), PR | W |
| ROR | Renate Zentgraf | 06108 603-511 | DR | M |

Tabelle 33 Hauptamtlich Lehrende – Ökonomie (Dezember 2009)

| Amts- bezeichn. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. siehe oben) | Abtei- lung |
|--------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------------|----------------|
| Prof. | Dr. Friedrich Bolay | 06108 603-523 | BWL, S+V (P) | M |
| Prof. | Dr. Friedel Brückmann | 0641 7956-21 | BWL, VWL, ÖF | G |
| RD | Angelika Eimer | 0641 7956-19 | ÖF | G |
| Prof. | Dr. Ulrich Ehlers | 06108 603-505 | BWL, AM | M |
| RD | Karl-Friedrich Emde | 0561 4806-532 | BWL, ÖF, AM-IT | K |
| Prof. | Dr. Gerhard Graf | 0611 5829-220 | VWL | W |
| Prof. | Dr. Richard Merker | 0561 4806-501 | BWL, VWL | K |
| RD | Claus Rosendahl | 06108 603-503 | ÖF, KR | M |
| Prof. | Dr. Jürgen Volz | 0611 5829-333 | BWL, ÖF | W |
| RD | Jürgen Watz | 0611 5829-332 | BWL, ÖF | W |

Tabelle 34 Hauptamtlich Lehrende – Sozialwissenschaft und Kommunikation (Dezember 2009)

| Amts- bezeichn. | Name | Telefon dienstlich | Fächer (Abk. siehe oben) | Abtei- lung |
|--------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------|----------------|
| RD | Reinald Bucerius | 0611 5829-337 | SP, AM, AdA | W |
| Prof. | Dr. Christian Friedrich | 0641 7956-22 | SP, AM | G |
| Prof. | Dr. Frank Gloystein | 0611 5829-140 | AM-IT | W |
| RD | Hermann Groß | 0611 5829-101 | SP, S+V (P), AM | M |
| Prof. | Dr. Hubert Kleinert | 0641 7956-19 | S+V (P) | G |
| Prof. | Dr. Gabriele Schaa | 06108 603-526 | AM, SP, AdA | M |
| | Gunda Wolf | 06108 603-511 | SP, AM | M |

4.2 Prüfungsergebnisse

4.2.1 Prüfungsergebnisse Laufbahnprüfung

Tabelle 35 Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009
Jahrgang 2-06 (Allgemeine Verwaltung) – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | VR | SoSi | BWL N=26 | ÖF N=89 | SV N=63 | SP N=72 | PR N=77 | VWL N=18 | Gesamt |
|----------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gießen | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 20 | 9,13 | 9,97 | | 7,37 | 10,43 | 6,17 | 9,5 | 8,78 | 8,94 |
| Mittelwert | 20 | 9,13 | 9,97 | | 7,37 | 10,43 | 6,17 | 9,5 | 8,78 | 8,94 |
| Kassel | | | | | | | | | | |
| 2-06-01 | 18 | 9,8 | 9,44 | | 10,08 | 10,42 | 12,04 | 9,67 | 13,2 | 10,37 |
| Mittelwert | 18 | 9,8 | 9,44 | | 10,08 | 10,42 | 12,04 | 9,67 | 13,2 | 10,37 |
| Mühlheim | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 19 | 9,89 | 11,08 | 7,07 | 11,58 | 11,0 | 10,71 | 12,66 | | 10,89 |
| 2/06-02 | 19 | 11,35 | 12,24 | 9,1 | 12,21 | 10,38 | 12,44 | 13,38 | | 11,88 |
| Mittelwert | 38 | 10,62 | 11,66 | 7,92 | 11,92 | 10,69 | 11,69 | 13,0 | | 11,39 |
| Wiesbaden | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 17 | 8,59 | 11,23 | 10,66 | 9,41 | 12,75 | 11,34 | 11,72 | | 10,50 |
| 2/06-02 | 22 | 7,45 | 8,72 | 8,56 | 10,72 | 11,75 | 10,76 | 11,04 | 12,0 | 9,56 |
| Mittelwert | 39 | 7,95 | 9,81 | 8,71 | 9,88 | 11,92 | 11,01 | 11,43 | 12,0 | 9,97 |
| Jahrgang 2-06 | 115 | 9,33 | 10,39 | 8,35 | 9,95 | 10,81 | 10,94 | 11,85 | 10,19 | 10,32 |

Tabelle 36 Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009 Jahrgang
2-06 (Deutsche Rentenversicherung Hessen) – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | VR | SR I | SR II N=9 | PR N=8 | S+P | DR | BWL N=1 | ÖF N=9 | Gesamt |
|----------------------|--------------|-------------|--------------|--------------|--------------|-----|----|-------------|--------------|--------------|
| Mühlheim | | | | | | | | | | |
| 2/06-03 | 9 | 7,28 | 10,83 | 13,06 | 11,38 | | | 12,5 | 11,61 | 10,86 |
| Jahrgang 2-06 | 9 | 7,28 | 10,83 | 13,06 | 11,35 | | | 12,5 | 11,61 | 10,86 |

Tabelle 37 Laufbahnprüfung – mündliche Prüfung 2009 Jahrgang 2-06
Allgemeine Verwaltung – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | S+V | VR | ÖF | BWL | DR | KR | SoSi | S+P | PR | VWL | Gesamt |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Gießen | | | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 20 | | 10,9 | 12,6 | 9,6 | 11,27 | 10,8 | | 9,2 | | | 10,58 |
| Mittelwert | 20 | | 10,9 | 12,6 | 9,6 | 11,27 | 10,8 | | 9,2 | | | 10,58 |
| Kassel | | | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 18 | 10,17 | 10,5 | 11,83 | 11,0 | 10,33 | 11,17 | 12,5 | 11,67 | | | 11,78 |
| Mittelwert | 18 | 10,17 | 10,5 | 11,83 | 11,0 | 10,33 | 11,17 | 12,5 | 11,67 | | | 11,78 |
| Mühlheim | | | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 19 | 12,4 | 12,64 | | 12,0 | | | 11,07 | | 13,2 | | 12,42 |
| 2/06-02 | 19 | | 9,8 | 12,21 | 12,14 | 13,0 | 11,1 | 13,0 | | 0 | | 11,89 |
| Mittelwert | 38 | 12,4 | 11,89 | 12,21 | 12,11 | 13,0 | 11,1 | 11,5 | | 13,2 | | 12,16 |
| Wiesbaden | | | | | | | | | | | | |
| 2/06-01 | 17 | 12,25 | 9,38 | 10,29 | | 11,59 | | | | | 12 | 11,28 |
| 2/06-02 | 22 | 11,0 | 9,18 | 10,9 | | 11,0 | 14,0 | 11,0 | 14,0 | 11,2 | 11,64 | 11,38 |
| Mittelwert | 39 | 11,67 | 9,26 | 10,54 | | 11,5 | 14,0 | 11,0 | 14,0 | 11,2 | 11,73 | 11,33 |
| Jahrgang 2-06 | 115 | 11,72 | 10,63 | 11,46 | 11,45 | 11,43 | 11,36 | 11,62 | 10,9 | 12,2 | 11,73 | 11,47 |

Tabelle 38 Laufbahnprüfung – mündliche Prüfung Sommer 2009
Deutsche Rentenversicherung Hessen – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | VR | SR | DR | PR | S+P | ÖF | Gesamt |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|----|----|--------------|----|--------------|
| Mühlheim | | | | | | | | |
| 3-06-03 | 9 | 10,89 | 12,22 | | | 12,44 | | 11,86 |
| Jahrgang 2-06 | 9 | 10,89 | 12,22 | | | 12,44 | | 11,86 |

Tabelle 39 Prüfungsergebnisse Jahrgang 2-05 und 2-06
im Vergleich zum Studienablauf 1997 bis 2004

| Studiengang | Allgemeine Verwaltung | | | Deutsche Rentenversicherung | | |
|--------------------------------|-----------------------|------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------|
| | 2-06 (Mittel) | 2-05 (Mittel) | 97 bis 04 (Mittel) | 2-06 (Mittel) | 2-05 (Mittel) | 97 bis 04 (Mittel) |
| Fachnote | 11,52 | 11,35 | 11,32 | 11,94 | 11,43 | 11,55 |
| Leistungsnachweise | 12,98 | 12,99 | 13,04 | 12,73 | 12,50 | 13,01 |
| Laufbahnprüfung schriftlich | 9,91 | 10,03 | 10,19 | 10,86 | 9,68 | 10,55 |
| Laufbahnprüfung mündlich | 11,40 | 11,02 | 11,29 | 11,86 | 11,81 | 11,04 |
| Gesamt | 11,45 | 11,35 | 11,46 | 11,85 | 11,36 | 11,54 |

4.2.2 Zwischenprüfung

Tabelle 40 Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Januar 2009
Jahrgang 2-07 (Allgemeine Verwaltung) – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | DR | KR | BWL | ÖF | VR | Ge- samt |
|--------------------------|-----------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gießen | | | | | | | |
| 2/07-01 | 25 | 11,36 | 8,38 | 9,81 | 8,0 | 10,1 | 9,87 |
| Mittelwert | 25 | 11,36 | 8,38 | 9,81 | 8,0 | 10,1 | 9,87 |
| Kassel | | | | | | | |
| 2-07-01 | 19 | 10,85 | 8,87 | 10,29 | 12,5 | 9,97 | 10,05 |
| Mittelwert | 19 | 10,85 | 8,87 | 10,29 | 12,5 | 9,97 | 10,05 |
| Mühlheim | | | | | | | |
| 2/07-01 | 15 | 9,83 | 8,57 | 9,44 | 8,0 | 9,3 | 9,26 |
| 2/07-02 | 18 | 11,5 | 8,44 | 8,38 | 0 | 9,32 | 8,89 |
| Mittelwert | 33 | 10,72 | 8,5 | 8,86 | 8,0 | 9,31 | 9,06 |
| Wiesbaden | | | | | | | |
| 2/07-01 | 20 | 7,82 | 7,66 | 7,29 | 5,0 | 5,21 | 6,69 |
| 2/07-02 | 18 | 10,22 | 7,28 | 8,0 | 6,5 | 6,91 | 8,08 |
| Mittelwert | 38 | 8,92 | 7,49 | 7,61 | 5,75 | 5,99 | 7,47 |
| Jahrgang 2-06 | 115 | 10,32 | 8,22 | 8,91 | 8,64 | 8,55 | 8,91 |

Tabelle 41 Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Januar 2009
Jahrgang 2-07 (Rentenversicherung) – Punktzahlen im Mittel

| Gruppen | Anzahl Stud. | VR | SR | DR | BWL N=9 | ÖF | Gesamt |
|------------|--------------|-------|------|------|---------|-----|--------|
| Mühlheim | | | | | | | |
| 2/07-03 | 11 | 10,23 | 9,09 | 9,25 | 8,83 | 9,0 | 9,3 |
| Mittelwert | 11 | 10,23 | 9,09 | 9,25 | 8,83 | 9,0 | 9,3 |

4.2.3 Ergebnisse Diplomarbeiten

Abbildung 2 Notenspiegel Diplomarbeiten 2009 (Jahrgang 2-06)

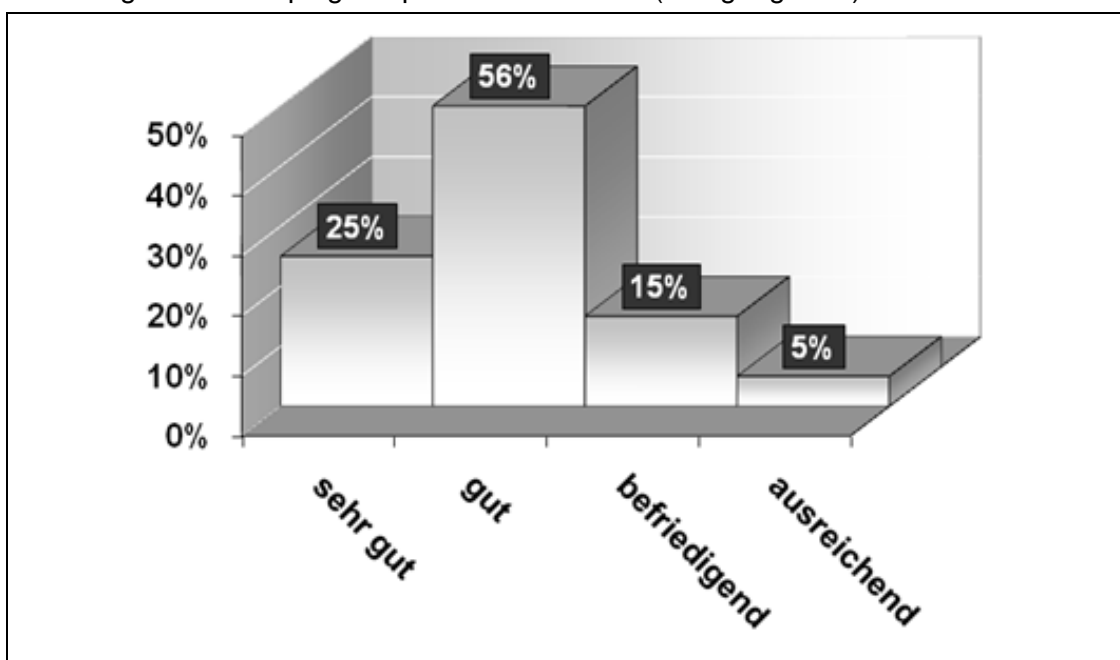


Abbildung 3 Notenspiegel Diplomarbeiten Jahrgänge 03 bis 06 (Diplomarbeiten 2006 bis 2009) im Vergleich

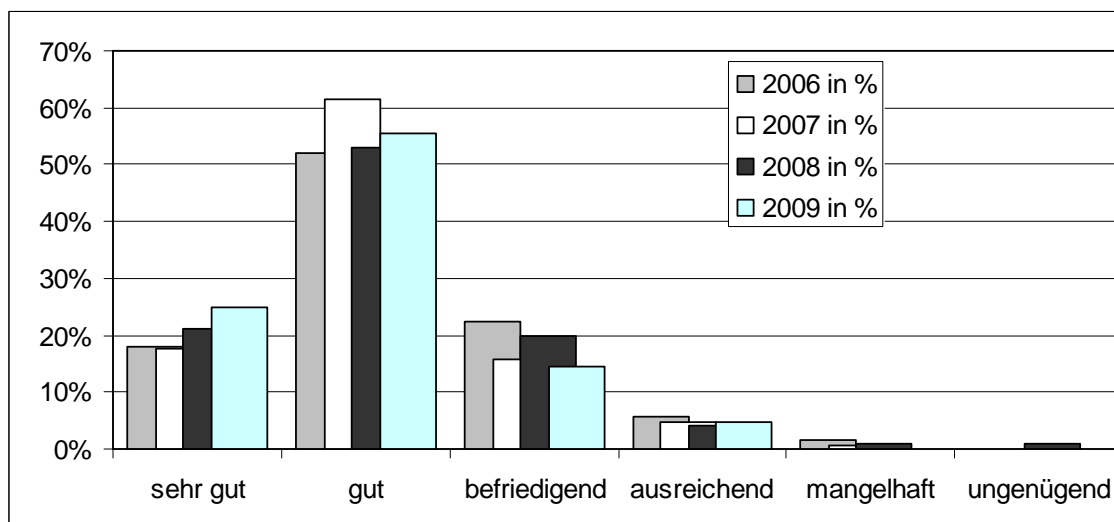


Tabelle 42 Notenspiegel 2005 bis 2009

| Note | Anzahl | in % |
|----------------|--------|-------|
| sehr gut | 152 | 16,8% |
| gut | 462 | 51,0% |
| befriedigend | 187 | 20,6% |
| ausreichend | 94 | 10,4% |
| mangelhaft | 10 | 1,1% |
| ungenügend | 1 | 0,1% |
| Gesamtergebnis | 906 | 100% |

Tabelle 43 Erreichte Gesamt-Punktzahlen Diplomarbeiten 2006 bis 2009

| Punktzahl | Note | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|-----------|--------------|------------|------------|------------|------------|
| | | Häufigkeit | Häufigkeit | Häufigkeit | Häufigkeit |
| 15 | | 8 | 2 | 5 | 11 |
| 14 – 14,5 | sehr gut | 34 | 28 | 25 | 20 |
| 13 – 13,5 | | 41 | 38 | 22 | 31 |
| 12 – 12,5 | | 40 | 41 | 26 | 27 |
| 11 – 11,5 | gut | 40 | 26 | 28 | 11 |
| 10 – 10,5 | | 25 | 12 | 18 | 15 |
| 9 – 9,5 | | 17 | 10 | 7 | 2 |
| 8 – 8,5 | befriedigend | 10 | 5 | 3 | 1 |
| 7 – 7,5 | | 6 | 4 | 5 | 3 |
| 6 – 6,5 | | 5 | 2 | | 2 |
| 5 – 5,5 | ausreichend | 2 | 2 | | 1 |
| 2 – 4,5 | mangelhaft | 4 | 1 | 2 | |
| 0 – 1,5 | ungenügend | | | 1 | |
| Gesamt | | 232 | 171 | 142 | 124 |

Tabelle 44 Mittelwerte Gutachten (1) und (2) Diplomarbeiten 2005 bis 2009

| Mittelwerte | Gutachter (1) VFH | Gutachter (2) Praxis |
|-------------|----------------------|-------------------------|
| 2009 | 12,4 | 12,3 |
| 2008 | 11,7 | 11,8 |
| 2007 | 11,8 | 11,9 |
| 2006 | 11,5 | 11,5 |
| 2005 | 11,5 | 11,4 |

Tabelle 45 Unterschiede Bewertung Diplomarbeiten 2009
Allgemeine Verwaltung – Deutsche Rentenversicherung Hessen

| Note | Allgemeine Verwaltung | Rentenversicherung | Gesamt |
|--------------|-----------------------|--------------------|--------|
| sehr gut | 27,0% | | 25,0% |
| gut | 56,5% | 44,4% | 55,6% |
| befriedigend | 12,2% | 44,4% | 14,6% |
| ausreichend | 4,3% | 11,2% | 4,8% |
| Gesamt | 100,0% | 100,0% | 100,0% |

N=114

N=9

N=123

Tabelle 46 Kennwerte Gesamtpunktzahl Diplomarbeit 2009
Allgemeine Verwaltung – Deutsche Rentenversicherung Hessen

| Kennwerte | Allgemeine Verwaltung | Rentenversicherung | Gesamtergebnis |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|----------------|
| Anzahl Diplomarbeiten | 114 | 9 | 123 |
| Mittelwert | 12,5 | 10,9 | 12,3 |
| Standardabweichung | 1,9 | 2,0 | 1,9 |
| Minimum | 5,5 | 7,5 | 5,5 |
| Maximum | 15 | 13,5 | 15 |

Tabelle 47 Unterschiede in den Abteilungen Diplomarbeiten 2009
Allgemeine Verwaltung

| Abteilung | Mittelwert GA (1) | Mittelwert GA (2) | Mittelwert Gesamt |
|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Gießen (N=20) | 12,0 | 11,7 | 11,8 |
| Kassel (N=18) | 12,3 | 12,7 | 12,5 |
| Mühlheim (N=47) | 12,8 | 12,4 | 12,6 |
| Wiesbaden (N=38) | 12,2 | 12,3 | 12,3 |
| Gesamt (N=123) | 12,4 | 12,3 | 12,3 |

Tabelle 48 Ergebnisse nach Fachgebiete Diplomarbeiten 2009

| Fachgebiet | Häufigkeit | Mittelwert | Standardabweichung |
|--|------------|------------|--------------------|
| Rechtswissenschaft | 65 | 12,4 | 1,8 |
| Ökonomie | 30 | 11,6 | 2,1 |
| Sozialwissenschaften und Kommunikation | 28 | 13,0 | 1,8 |
| Gesamt | 123 | 12,3 | 1,9 |

4.2.4 AdA Ausbildung

Tabelle 49 Ergänzungsprüfungen Ausbildung der Ausbilder (September 2009)

| Jahrgang | Prüfung im | Abteilung | Studierende insgesamt | AdA | Quote |
|-----------------|------------|-----------|-----------------------|-----|-------|
| 2-06 | Sep. 2009 | Gießen | 20 | 19 | 95% |
| | | Mühlheim | 47 | 44 | 93% |
| | | Wiesbaden | 39 | 36 | 92% |
| | | Kassel | 18 | 17 | 94% |
| Im Durchschnitt | | | | | 94% |

4.2.5 Nichtbestehens-Statistik

Tabelle 50 Nichtbestehen der Zwischenprüfung FB Verwaltung
Jahrgang 2-07

| Abteilung | Anzahl Studierende | nicht bestanden | |
|-----------|--------------------|-----------------|-------|
| Mühlheim | 44 | | |
| Wiesbaden | 36 | 6 | 16,7% |
| Gießen | 25 | 1 | 4,0% |
| Kassel | 19 | 1 | 5,3% |
| Gesamt | 124 | 7 | 5,7% |

Tabelle 51 Nichtbestehen der Zwischenprüfung FB Verwaltung
Jahrgänge 2-02 bis 2-07

| Jahrgang | Anzahl Studierende | Nicht bestanden | Relativ (gerundet) |
|----------|--------------------|-----------------|--------------------|
| 2-07 | 124 | 7 | 6% |
| 2-06 | 125 | 8 | 6% |
| 2-05 | 144 | 12 | 8% |
| 2-04 | 178 | 12 | 7% |
| 2-03 | 218 | 33 | 15% |
| 1-03 | 25 | 5 | 20% |
| 2-02 | 245 | 32 | 13% |

Tabelle 52 Statistik Nichtbestehen der Laufbahnprüfung Fachbereich Verwaltung
Jahrgänge 2-02 bis 2-06

| Jahrgang/Termin | | Abteilung | Anzahl Studierende | Nicht bestanden im ersten Anlauf | |
|-----------------|--------|-----------|--------------------|----------------------------------|------|
| | | | | Anzahl | In % |
| 2-06 | Mai 09 | Mühlheim | 47 | | |
| | | Wiesbaden | 39 | | |
| | | Gießen | 21 | 1 | 4,8% |
| | | Kassel | 18 | | |
| | | Hessen | 125 | 1 | 4,8% |
| 2-05 | Mai 08 | Mühlheim | 54 | | |
| | | Wiesbaden | 55 | 3 | 5,5% |
| | | Gießen | 20 | 1 | 5,0% |
| | | Kassel | 18 | | |
| | | Hessen | 147 | 4 | 2,7% |
| 2-04 | Mai 07 | Mühlheim | 70 | 3 | 4,3% |
| | | Wiesbaden | 56 | 2 | 3,6% |
| | | Gießen | 23 | | |
| | | Kassel | 24 | | |
| | | Hessen | 173 | 5 | 2,9% |
| 2-03 | Mai 06 | Mühlheim | 94 | | |
| | | Wiesbaden | 56 | | |
| | | Gießen | 26 | | |
| | | Kassel | 32 | | |
| | | Hessen | 233 | | |
| 1-03 | Dez 05 | Mühlheim | 25 | | |
| | | Hessen | 25 | | |
| 2-02 | Mai 05 | Darmstadt | 42 | 1 | 2,4% |
| | | Frankfurt | 98 | 2 | 2,0% |
| | | Wiesbaden | 43 | | |
| | | Gießen | 27 | | |
| | | Kassel | 29 | | |
| | | Hessen | 239 | 3 | 1,3% |

4.2.6 Masterabschlüsse 2009

Insgesamt schlossen 15 Personen ihr Masterstudium an der VFH erfolgreich ab und erhielten den akkreditierten Abschluss MPM (Master of Public Management).

Tabelle 53 Abschlussnoten Masterstudiengang Oktober 2009

| Note | Definition | Häufigkeit |
|-----------|-----------------|------------|
| 1,0 – 1,2 | ausgezeichnet | |
| 1,3 – 1,6 | sehr gut | 3 |
| 1,7 – 1,9 | | 6 |
| 2,0 – 2,2 | gut | 7 |
| 2,3 – 2,6 | | 3 |
| 2,7 – 2,9 | | 2 |
| 3,0 – 3,2 | befriedigend | 1 |
| 3,3 – 3,6 | | |
| 3,7 – 4,0 | ausreichend | |
| 5 | nicht bestanden | |
| Gesamt | | 22 |

Tabelle 54 Noten Master-Thesis Oktober 2009

| Noten | Definition | Häufigkeit |
|-----------|-----------------|------------|
| 1,0 – 1,2 | ausgezeichnet | |
| 1,3 – 1,6 | sehr gut | 1 |
| 1,7 – 1,9 | | 1 |
| 2,0 – 2,2 | gut | 7 |
| 2,3 – 2,6 | | 5 |
| 2,7 – 2,9 | | 3 |
| 3,0 – 3,2 | befriedigend | |
| 3,3 – 3,6 | | 1 |
| 3,7 – 4,0 | ausreichend | 2 |
| 5 | nicht bestanden | |
| Gesamt | | 20 |

5 Deckungsgrade der Lehre

5.1 Deckungsgrad der Lehre im FB Polizei⁴

Tabelle 55 Deckungsgrad der Lehre (grundständiges Studium) durch hauptamtlich Lehrende (2008 bis 2009)

| Abteilung | 2008 | 2009 |
|-----------------|------|------|
| Gießen | 48% | 45% |
| Kassel | 62% | 60% |
| Mühlheim | 53% | 51% |
| Wiesbaden | 54% | 48% |
| Im Durchschnitt | 54% | 51% |

Tabelle 56 Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Polizei bezogen auf Abteilungen und Fachgebiete 2009*

| Studienort | Fachgebiet | 2009 |
|--------------------|--------------------------------------|------|
| Gießen | Ökonomie | 0% |
| | Polizeiführungs- und Kriminalwiss. | 41% |
| | Rechtswiss. | 42% |
| | Sozialwiss., Kommunikation und Sport | 52% |
| Gießen Ergebnis | | 45% |
| Kassel | Ökonomie | 8% |
| | Polizeiführungs- und Kriminalwiss. | 64% |
| | Rechtswiss. | 66% |
| | Sozialwiss., Kommunikation und Sport | 54% |
| Kassel Ergebnis | | 60% |
| Mühlheim | Ökonomie | 27% |
| | Polizeiführungs- und Kriminalwiss. | 48% |
| | Rechtswiss. | 56% |
| | Sozialwiss., Kommunikation und Sport | 49% |
| Mühlheim Ergebnis | | 51% |
| Wiesbaden | Ökonomie | 8% |
| | Polizeiführungs- und Kriminalwiss. | 37% |
| | Rechtswiss. | 47% |
| | Sozialwiss., Kommunikation und Sport | 57% |
| Wiesbaden Ergebnis | | 48% |

*Deckungsgrade unter 60% sind markiert.

⁴ Der Deckungsgrad beschreibt den Anteil der Lehre, der durch hauptamtliche Lehrkräfte abgedeckt wird. Dieser sollte aus Qualitätsgründen in keinem Fach unter 60% liegen.

Tabelle 57 Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Polizei bezogen auf Fachgebiete und Fächer 2009*

| Fachgebiet | Fach | 2008 | 2009 |
|---|-----------------|------|------|
| Ökonomie | BWL | 32% | 11% |
| Ökonomie Ergebnis | | 32% | 11% |
| Polizeiführungs- und Kriminalwiss. | EL | 60% | 42% |
| | FÜL | 24% | 27% |
| | Krilo | 59% | 58% |
| | Krim | 54% | 53% |
| Polizeiführungs- und Kriminalwiss. Ergebnis | | 54% | 48% |
| Rechtswiss. | ER | 97% | 96% |
| | ÖDR | 50% | 40% |
| | PolVerwR | 52% | 49% |
| | StPR | 68% | 56% |
| | StR | 51% | 50% |
| | StVR | 14% | 11% |
| | VR/VL | 64% | 67% |
| Rechtswiss. Ergebnis | | 56% | 54% |
| Sozialwissenschaften, Kommunikation und Sport | BerufsEthik | 38% | 50% |
| | Einsatztraining | 56% | 52% |
| | Fremdsprachen | 18% | 16% |
| | Info | 42% | 44% |
| | Politikwiss. | 66% | 58% |
| | Psychologie | 78% | 74% |
| | Soziologie | 62% | 68% |
| | Sport | 52% | 51% |
| TWA | 45% | 38% | |
| Sozialwissenschaften, Kommunikation und Sport Ergebnis | | 55% | 53% |
| Gesamtergebnis | | 55% | 51% |

*Deckungsgrade unter 60% sind markiert.

5.2 Deckungsgrad der Lehre im FB Verwaltung⁵

Tabelle 58 Deckungsgrad der Lehre (grundständiges Studium) durch hauptamtlich Lehrende im Fachbereich Verwaltung

| Abteilung | 2007 | 2008 | 2009 |
|-----------------|------|------|------|
| Gießen | 82% | 71% | 70% |
| Kassel | 77% | 67% | 63% |
| Mühlheim | 67% | 70% | 70% |
| Wiesbaden | 71% | 72% | 66% |
| Im Durchschnitt | 74% | 70% | 67% |

Tabelle 59 Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Verwaltung bezogen auf Fächer (Vergleich 2007 bis 2009)*

| Fächer/Veranstaltungen | 2007 | 2008 | 2009 |
|----------------------------|------|------|------|
| Verwaltungsrecht | 90% | 90% | 89% |
| Dienstrecht | 57% | 64% | 40% |
| Kommunalrecht | 79% | 57% | 81% |
| Privatrecht | 66% | 53% | 77% |
| Soziale Sicherung | 55% | 61% | 80% |
| Sozialrecht (DRV Hessen) | 46% | 48% | 0% |
| Staat und Verfassung | 98% | 98% | 88% |
| Betriebswirtschaftslehre | 91% | 82% | 86% |
| Volkswirtschaftslehre | 94% | 67% | 32% |
| Öffentliche Finanzen | 50% | 40% | 46% |
| Soziologie und Psychologie | 77% | 86% | 67% |
| Arbeitsmethodik | 72% | 74% | 63% |
| Projekt | 71% | 85% | 80% |
| Seminar | 62% | 69% | 37% |
| Wahlpflicht | 68% | 67% | 74% |
| Insgesamt | 72% | 70% | 68% |

*Deckungsgrade unter 60% sind markiert.

⁵ Der Deckungsgrad beschreibt den Anteil der Lehre, der durch hauptamtliche Lehrkräfte abgedeckt wird. Dieser sollte aus Qualitätsgründen in keinem Fach unter 60% liegen.

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

| | | |
|-------------|---|----|
| Abbildung 1 | Entwicklung der Studierendenzahlen (1995 bis 2009) | 6 |
| Abbildung 2 | Notenspiegel Diplomarbeiten 2009 (Jahrgang 2-06) | 29 |
| Abbildung 3 | Notenspiegel Diplomarbeiten Jahrgänge 03 bis 06 (Diplomarbeiten 2006 bis 2009) im Vergleich | 29 |
| Tabelle 1 | Studierende der VFH (Oktober 2009) | 4 |
| Tabelle 2 | Studierende im grundständigen Studium – Anteil der Fachbereiche | 4 |
| Tabelle 3 | Studierende nach Geschlecht – Oktober 2009 | 5 |
| Tabelle 4 | Studierende in den Abteilungen – Oktober 2009 | 5 |
| Tabelle 5 | Studierende in den Sportfördergruppen (SFG) – Oktober 2009 | 5 |
| Tabelle 6 | Studierende grundständiges Studium nach Status und Ausbildungsbehörden (Oktober 2009) | 6 |
| Tabelle 7 | Studierende FB Verwaltung nach Ausbildungsbehörden (2003 – 2009) | 6 |
| Tabelle 8 | Entwicklung des Personalbestands (Dezember 2009) | 7 |
| Tabelle 9 | Verwaltungspersonal der Abteilungen (Dezember 2009) | 7 |
| Tabelle 10 | Verwaltungspersonal der Zentralverwaltung (Dezember 2009) | 8 |
| Tabelle 11 | Verwaltungspersonal FB Polizei (Dezember 2009) | 8 |
| Tabelle 12 | Fachhochschullehrkräfte nach C- und A-Besoldung (Dezember 2009) | 9 |
| Tabelle 13 | Fachhochschullehrkräfte nach Frauen und Männern (Dezember 2009) | 9 |
| Tabelle 14 | Fachhochschullehrkräfte in den Abteilungen (Dezember 2009) | 9 |
| Tabelle 15 | Fachhochschullehrkräfte nach Besoldungsgruppen (Dezember 2009) | 10 |
| Tabelle 16 | Fachhochschullehrkräfte nach wissenschaftlichem Fachgebiet Fachbereich Polizei (Dezember 2009) | 10 |
| Tabelle 17 | Fachhochschullehrkräfte nach wissenschaftlichem Fachgebiet Fachbereich Verwaltung (Dezember 2009) | 10 |
| Tabelle 18 | Nebenamtlich eingesetzte Dozentinnen und Dozenten in den Abteilungen Winter 2008/2009 und Sommer 2009 | 11 |
| Tabelle 19 | Lehraufträge in den Abteilungen Winter 2008/2009 und Sommer 2009 | 11 |
| Tabelle 20 | Fachkoordinatoren (Dezember 2009) | 16 |
| Tabelle 21 | Hauptamtlich Lehrende – Polizeiführungs- und Kriminalwissenschaften (Dezember 2009) | 16 |
| Tabelle 22 | Hauptamtlich Lehrende – Rechtswissenschaft (Dezember 2009) | 17 |
| Tabelle 23 | Hauptamtlich Lehrende – Sozialwissenschaften, Kommunikation, Sport, Einsatztraining (Dezember 2009) | 18 |
| Tabelle 24 | Hauptamtlich Lehrende – Ökonomie (Dezember 2009) | 19 |
| Tabelle 25 | Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Winter 2008/2009 | 19 |
| Tabelle 26 | Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009 | 20 |
| Tabelle 27 | Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Winter 2008/2009 | 20 |
| Tabelle 28 | Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009 | 21 |
| Tabelle 29 | Nicht bestandene Laufbahnprüfung Winter 08/09 und Sommer 09 | 22 |
| Tabelle 30 | Nicht bestandene Zwischenprüfung Winter 08/09 und Sommer 09 | 23 |
| Tabelle 31 | Fachkoordinatoren (Dezember 2009) | 24 |
| Tabelle 32 | Hauptamtlich Lehrende – Rechtswissenschaft (Dezember 2009) | 24 |
| Tabelle 33 | Hauptamtlich Lehrende – Ökonomie (Dezember 2009) | 25 |

| | | |
|------------|--|----|
| Tabelle 34 | Hauptamtlich Lehrende – Sozialwissenschaft und Kommunikation (Dezember 2009) | 25 |
| Tabelle 35 | Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009 Jahrgang 2-06 (Allgemeine Verwaltung) – Punktzahlen im Mittel | 26 |
| Tabelle 36 | Laufbahnprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Sommer 2009 Jahrgang 2-06 (Deutsche Rentenversicherung Hessen) – Punktzahlen im Mittel | 26 |
| Tabelle 37 | Laufbahnprüfung – mündliche Prüfung 2009 Jahrgang 2-06 Allgemeine Verwaltung – Punktzahlen im Mittel | 27 |
| Tabelle 38 | Laufbahnprüfung – mündliche Prüfung Sommer 2009 Deutsche Rentenversicherung Hessen – Punktzahlen im Mittel | 27 |
| Tabelle 39 | Prüfungsergebnisse Jahrgang 2-05 und 2-06 im Vergleich zum Studienablauf 1997 bis 2004 | 28 |
| Tabelle 40 | Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Januar 2009 Jahrgang 2-07 (Allgemeine Verwaltung) – Punktzahlen im Mittel | 28 |
| Tabelle 41 | Zwischenprüfung – schriftliche Prüfungsarbeit Januar 2009 Jahrgang 2-07 (Rentenversicherung) – Punktzahlen im Mittel | 29 |
| Tabelle 42 | Notenspiegel 2005 bis 2009 | 30 |
| Tabelle 43 | Erreichte Gesamt-Punktzahlen Diplomarbeiten 2006 bis 2009 | 30 |
| Tabelle 44 | Mittelwerte Gutachten (1) und (2) Diplomarbeiten 2005 bis 2009 | 30 |
| Tabelle 45 | Unterschiede Bewertung Diplomarbeiten 2009 Allgemeine Verwaltung – Deutsche Rentenversicherung Hessen | 31 |
| Tabelle 46 | Kennwerte Gesamtpunktzahl Diplomarbeit 2009 Allgemeine Verwaltung – Deutsche Rentenversicherung Hessen | 31 |
| Tabelle 47 | Unterschiede in den Abteilungen Diplomarbeiten 2009 Allgemeine Verwaltung | 31 |
| Tabelle 48 | Ergebnisse nach Fachgebiete Diplomarbeiten 2009 | 31 |
| Tabelle 49 | Ergänzungsprüfungen Ausbildung der Ausbilder (September 2009) | 32 |
| Tabelle 50 | Nichtbestehen der Zwischenprüfung FB Verwaltung Jahrgang 2-07 | 32 |
| Tabelle 51 | Nichtbestehen der Zwischenprüfung FB Verwaltung Jahrgänge 2-02 bis 2-07 | 32 |
| Tabelle 52 | Statistik Nichtbestehen der Laufbahnprüfung Fachbereich Verwaltung Jahrgänge 2-02 bis 2-06 | 33 |
| Tabelle 53 | Abschlussnoten Masterstudiengang Oktober 2009 | 34 |
| Tabelle 54 | Noten Master-Thesis Oktober 2009 | 34 |
| Tabelle 55 | Deckungsgrad der Lehre (grundständiges Studium) durch hauptamtlich Lehrende (2008 bis 2009) | 35 |
| Tabelle 56 | Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Polizei bezogen auf Abteilungen und Fachgebiete 2009* | 35 |
| Tabelle 57 | Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Polizei bezogen auf Fachgebiete und Fächer 2009* | 36 |
| Tabelle 58 | Deckungsgrad der Lehre (grundständiges Studium) durch hauptamtlich Lehrende im Fachbereich Verwaltung | 37 |
| Tabelle 59 | Deckungsgrad der Lehre durch Hauptamtlich Lehrende FB Verwaltung bezogen auf Fächer (Vergleich 2007 bis 2009)* | 37 |

Aufbauorganisation der VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULE in Wiesbaden

